



ULRICH & ULRICH
IMMOBILIEN

Hörsten
Vielseitiges Familienhaus
Bj. '74, ca. 250 m² Wfl., 8 Zi., 4 Bäder, top gepflegt, 2 Garagen, auf 3.072 m² Grdst.
Gas 2017, VA 187,9 kWh, F **593.000 €**

04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

der neue SÜDERELBE

Nr. 15 | 76. Jahrgang | 11. April 2026

Die Lokalzeitung zum Wochenende

RUF

Boback Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neuerruf.de | www.neuerruf.de

GUTSCHEIN
gültig vom 11. - 15.04.2026

20%*
auf ein Produkt Ihrer Wahl!

* Außer auf rezeptpflichtige, preisgebundene Präparate, Aktions- und Sonderpreise. Rabatte nicht kombinierbar.

WEBER APOTHEKEN

5x AUCH IN IHRER NÄHE

weber-apotheken.de

UNFALL GEHABT? KEINE SCHULD?
Wir sorgen dafür, dass Sie erhalten, was Ihnen zusteht.

GUTACHTER

0800 200 20 85
www.KfzGutachterHH.de

SÜDERELBE

André Trepoll bleibt Chef der Süderelbe-CDU: Dafür haben sich 150 Mitglieder des CDU-Ortsverbandes Süderelbe bei ihrer Ortsmitgliederversammlung entschieden.

Mehr Informationen auf Seite 3

ALTENWERDER

Das Gros der Sanierung der St. Gertrudkirche ist abgeschlossen. Nun stünden laut des Fördervereins Altenwerder noch kleinere Arbeiten und Planungen an.

Mehr Informationen auf Seite 5

FISCHBEK

Der Wolf ist los: Unter der Woche sickerte durch, dass das Jungtier, das eine Frau in Altona gebissen habe, in der Fischbeker Heide ausgewildert worden sei.

Lesen Sie auf Seite 9

HARBURG

Nach 99 Jahren soll im Herbst dieses Jahres Schluss sein: Auf der Saisonöffnung der Werft Knief, teilte deren Inhaber die traurige Nachricht mit.

Erfahren Sie mehr auf Seite 16

Stadtteilbeirat Neugraben

■ (mk) Neugraben. Auf der nächsten Sitzung des Stadtteilbeirates Neugraben-Zentrum am 21. April ab 18 Uhr im Kulturhaus Süderelbe, Am Johannisland 2, VIP-Raum im 1. Stock, wird Kay-Peter Suchowa (Archäologisches Museum Hamburg) zu Gast sein. Er leitete 2025 die Prospektion auf dem früheren Lagergelände am Falkenbergsweg. In seinem Vortrag gibt er Einblicke in die vielfältigen Fundstücke und Erkenntnisse zur Nutzung des Ortes als Zwangsarbeitslager, KZ-Außenlager, DP-Camp und Wohnlager von den 1930er- bis in die 1970er-Jahre. Künftig entsteht hier mit dem Projekt „Denkort Falkenberg“ auch ein (digitales) Erinnerungsangebot im heutigen Naturschutzgebiet. Auf der Tagesordnung stehen außerdem die aktuellen Anträge für den Verfügungsfonds. Unter dem Punkt „Aktuelles“ können alle Anliegen und Beobachtungen vorgetragen werden, die Neugraben bewegen – seien sie positiv oder negativ. Der Stadtteilbeirat freut sich auf viele interessierte Besucher und eine lebhaftige Diskussion.

Spielen und Basteln für Kinder

■ (mk) Neuwiedenthal. Immer montags ab dem 13. April kann wieder nach Herzenslust in der Spielothek gespielt werden – ohne Anmeldung und kostenlos. Die Kids können einfach vorbeikommen und mitspielen. Die Kinder können tolle Spiele und eine Vielzahl spannender DVDs ausleihen. Wer Lust hat, kann auch direkt im Stadtteilhaus gemeinsam mit anderen Kindern Spiele ausprobieren. Ob Brett-, Karten- oder Aktions-Spiele, jeder findet das, was ihm Spaß bringt. Zeitgleich findet auch wieder der Bastelnachmittag statt. Das Bastelteam denkt sich immer sehr kreative Bastelaufgaben aus. So ist für jedes Kind, ob groß oder klein, das Richtige mit dabei. Auch hier braucht sich keiner anmelden, es ist kostenlos. Die Kids dürfen die gebastelten Sachen mit nach Hause nehmen. Begleitende Personen dürfen auch gerne mitbasteln. Spielothek und Bastelnachmittag im Stadtteilhaus Neuwiedenthal, montags ab 13.4. // 16.30 bis 18.30 Uhr Stubbenhof 15, 21147 Hamburg. Veranstaltet von Neuwiedenthal-aktiv e.V.

Neuenfelder Fährdeich: Kleine Schritte zur Ertüchtigung
Ortstermin der Bürgervertretung mit Bezirksamt



Auf Bitte der Bürgervertretung gab es einen Vor-Ort-Termin mit Vertretern des Bezirksamtes und der Polizei (PK 47). Zwei weitere kleine Schritte zu Ertüchtigung des Neuenfelder Fährdeichs können nunmehr erwartet werden
Foto: Bürgervertretung

■ (mk) Neuenfelde. Der Neuenfelder Fährdeich ist eine wichtige innerörtliche, teils auch überörtliche und von Buslinien genutzte Verbindungsstraße. Die Bürgervertretung Neuenfelde-Francop-Cranz fordert nach wie vor, dass diese Straße in ihrer gesamten Länge von der Einmündung am Marschkemper Deich bzw. an der Hasselwerder Straße bis zum Ende an der Seehofsiedlung in einen für alle Verkehrsteilnehmer gut nutzbaren Zustand gebracht wird. Im vergangenen Jahr wurde dafür ein erster Teilschritt erreicht: Hamburg-Port-Authority (HPA) hat den Bereich von Anfang bis zum Alten Estesperrwerk asphaltieren lassen – allerdings aufgrund der Intervention des Denkmalschutzamtes mit Ausnahme von zwei Teilabschnitten im Bereich der ehemaligen Sietas-Werft, in denen die alte, sehr unebene Kopfsteinpflasterung beibehalten wurde. Die Nutzung der Straße mit dem Fahrrad sei an diesen Stellen unzumutbar. Im Ergebnis also eine Verbesserung für den KFZ-Verkehr, aber eine durchgängige Fahrradnutzung der Straße bleibe so gut wie unmöglich. Außerdem fehlen auf der neu asphaltierten Straße bislang die aus Sicht der Bürgervertretung notwendigen Fahrbahnmarkierungen. Bleibender bedeutender Mangel der Straße darüber hinaus: es gebe auf der gesamten Länge – mit kleinen Ausnahmen – keinen Bürgersteig, merkt der Spre-

cher der Bürgervertretung, Norbert Dierks, an. Auf Bitte der Bürgervertretung gab es vor einigen Tagen einen Vor-Ort-Termin: unter anderem mit Adrian Andres vom Bezirksamt Harburg und Friedhelm Donner vom Polizeikommissariat Neugraben (PK 47). Zwei weitere kleine Schritte zu Ertüchtigung des Neuenfelder Fährdeichs können nunmehr erwartet werden. Dierks: „Zum einen werden von der Polizei die Fahrbahnmarkierungen (Seitenstreifen und Mittelstreifen) im neu asphaltierten Bereich angeordnet. Bei den Beteiligten besteht mindestens die Hoffnung, dass dies noch im laufenden Jahr umgesetzt wird.“
Fortsetzung auf Seite 3

heimWatt
Die richtige Entscheidung.

Wärmepumpen Infotage

Kostenlose Beratung vom Profi. Photovoltaik, Wärmepumpe & Speicher kombinieren & sparen.

Huskoppel 5 • 21376 Salzhausen
www.heim-watt.de

17.-19. April
Fr. & Sa.: 10 - 17 Uhr
Sonntag: 12 - 17 Uhr

MITTWOCHS BEI MOHR KAFFEEKLATSCH

1 Tasse Kaffee & 1 Stück Apfelkuchen mit Sahne
nur **2,99 €**

Wir treffen uns bei mohr.

mohr.
Ihr Shopperlebnis auf 19.000 m²
Am Buschteich 26 | 21739 Dollern
www.erlebe-mohr.de

Dacharbeiten - Schimmelentfernung - Fliesenarbeiten

Wir haben noch Kapazitäten frei!

Über 30 Jahre Erfahrung! Lassen Sie sich gerne von uns beraten.

0176-18535274
Adenauerallee 46 - 20097 Hamburg
www.matz-bausanierung.de

Bausanierung komplett aus einer Hand!

LIDL
Lidl lohnt sich

NEU BEI UNS!

Ab sofort ist der Lidl-Prospekt in Teilen dieser Zeitung!

Wir servieren Ihnen den RUF auf dem Tablet!

Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!
WWW.NEUERRUF.DE

GOLLNAST
Manufaktur für Tor-, Rollladen-, Sonnen- und Witterschutztechnik

Seit über 50 Jahren

Der Meister kommt selbst! Beratung gerne nach telefonischer Terminabsprache

Gollnast System-Anlagen GmbH
Am Felde 5 21629 Neu Wulmstorf
040 700 27 85
info@gollnast.de www.gollnast.de

SPARGEL genießen BEI BUNDT'S

DIE SPARGELSAISON BEGINNT!

Ab sofort gibt es wieder leckere Spargel-Gerichte auf unserer Saisonkarte.

Immer von Dienstag bis Freitag: Wöchentlich wechselnde Mittagsangebote für 13,90 €

Dienstag - Samstag: 12:00 - 22:00 Uhr
Sonntag: 12:00 - 20:00 Uhr
Hasselwerder Str. 85 • 21129 Hamburg
040 - 3570310 www.bundts.de info@bundts.de

Bundts

HOCHBERG FLOHMARKT
 METRO Harburg - überdacht 19.04.
 lfd. Meter ab 13,- Euro!
 familia Buchholz (Nordheide) 26.04.
 lfd. Meter ab 10,- Euro!
 TEL.: 04102 / 3 19 39
 www.hochberg.tv

Treppenlift
Bundesweiter Service, 24 Stunden, 365 Tage im Jahr
 Auch zur Miete
 ▶ Service bundesweit
 ▶ Kurze Lieferzeiten
 ▶ Sehr preiswert
Neu oder gebraucht
 Rufen Sie uns kostenlos an
0800 - 234 56 55
 www.minova-treppenlift.de

Frühlingsfest am Fischbeker Heidehaus

Veranstaltung am 19. April

■ (mk) Fischbek. Am 19. April von 12 bis 16 Uhr lädt die Loki Schmidt Stiftung zum Start in den Frühling zu einem bunten Programm rund um das Heidehaus ein. Für Familien gibt es verschiedene Mitmachangebote. Die Heidschnucken bleiben an diesem Tag im Gehege für Begegnungen mit der Herde. Die Rückkehr der Frösche und Kröten kann sowohl am Teich des Heidehauses als auch auf einer Führung zum Kuhteich beobachtet werden. Für Erwachsene wird zudem eine Naturerlebnisführung in die frühlingshafte

Heide angeboten. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt.
 Programm:
 12 bis 16 Uhr Bastel- und Teichaktionen, Einblicke in die Schafschur, Kaffee und Kuchen
 13 bis 14 Uhr Naturerlebnisführung in die Heide (für Erwachsene)
 14 bis 15.30 Uhr Laute Frösche, starke Kröten und flinke Molche! (Amphibienführung für Familien)
 Treffpunkt ist das Fischbeker Heidehaus, Fischbeker Heideweg 43a, 21149 Hamburg. Veranstaltung kostenlos, Spende erbeten.



Am 19. April von 12 bis 16 Uhr lädt die Loki Schmidt Stiftung zum Start in den Frühling zu einem bunten Programm rund um das Heidehaus ein

Tag der offenen Tür

■ (sl) Heimfeld. Am Samstag, 18. April, feiert der Harburger Turnerbund (HTB) im Sportpark Jahnhöhe, Vahrenwinkelweg 28, von 11 bis 15 Uhr einen Tag der offenen Tür. Mit einer kleinen Olympia-Challenge möchte der Verein alle Besucher für den Sport begeistern. Wer es schafft, an diesem Tag fünf verschiedene Sportarten auszuprobieren, gewinnt einen kleinen Preis.

Radtour von Harburg nach Moorwerder

■ (sl) Harburg. Auch in diesem Jahr bietet Frank Wiesner wieder regelmäßige Fahrradtouren an, diesmal mit dem Schwerpunkt Inseln in der Umgebung. Am Sonntag, 12. April, geht es um 11 Uhr los auf dem Harburger Rathausplatz. Anschließend startet die Gruppe Richtung Harburger Schlossinsel und Moorwerder. Am 10. Mai liegt das Ziel in Kaltehofe.

Sinstorfer Abendmusiken

■ (sl) Sinstorf. In der Reihe der Sinstorfer Abendmusiken in der schönen, alten Sinstorfer Kirche, Sinstorfer Kirchweg 21, stehen diesmal Werke von Johann Sebastian Bach und seinem Sohn Carl Philipp Emanuel Bach auf dem Programm. Am Sonntag, 12. April, sind im Rahmen des IV. Internationalen Hamburger Bachfestes Prof. Arvid Gast, an Orgel und Cembalo sowie die Violinistin Prof. Elisabeth Weber, beide von der Hochschule für Musik Lübeck, zu Gast in Sinstorf. Das Konzert beginnt um 18 Uhr. Im Anschluss sind wieder alle Gäste eingeladen, den Abend ausklingen zu lassen bei einem Glas Wein oder Saft am historischen Glockenturm. Auch wenn der Eintritt zum Konzert kostenlos ist, sind Spenden für die Finanzierung weiterer Konzerte sehr willkommen und notwendig.

„DIE COWBOYS® – Der WILDE, WILDE WESTEN“

Neuer RUF verlost 3 x 2 Karten

■ (mk) Hamburg. Am 3. Mai bringen DIE COWBOYS® den „Wilden, Wilden Westen“ live in die Friedrich-Ebert-Halle. DIE COWBOYS® bestehen aus ehemaligen Bandmitgliedern und einem Gründungsmitglied der erfolgreichsten deutschen Country-Band aller Zeiten – TRUCK STOP, darunter Rainer Bach und Uwe Lost. Aktuell stehen sie erneut gemeinsam auf der Bühne – unterstützt von Top-Musikern wie Dirk Schlag und Chris Kaufmann. DIE COWBOYS® wollen die großen Zeiten wieder erleben lassen, natürlich im Gepäck alle großen Hits ihrer Original-Band wie „Der wilde Westen“, „Ich möcht so gern Dave Dudley hör'n“, „Großstadtrevier“ und mehr – über „50 bunte Jahre“, wie einer ihrer neuen Songtitel verrät und weitere neue



Stücke, die in der großen Country-Tradition ihrer Vergangenheit stehen. Was als ausverkauftes Reunion-Konzert begann, ist jetzt pure Country-Power: große Hits, neue Songs und echte Spielfreude. DIE COWBOYS® sind keine Nostalgie-Show, sondern gelebte Musik mit Herz, Geschichten und dem Sound von über 50 bunten Jahren – authentisch, kraftvoll, COUNTRY PUR.
Achtung: Der Neue RUF verlost 3 x 2 Karten für das Country-Power-Konzert „DIE COWBOYS® – Der WILDE, WILDE WESTEN“. An der Verlosung nimmt teil, wer bis zum 28. April eine E-Mail mit dem Betreff „Wilde Westen“ an m.koltermann@neuerruf.de schickt. Die Gewinner werden benachrichtigt, der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Viel Glück!



Der Neue RUF verlost 3 x 2 Karten für das Konzert „DIE COWBOYS® – Der WILDE, WILDE WESTEN“ am 3. Mai in der Friedrich-Ebert-Halle
 Foto: Silvia Steinleitner

Ehrenamtliche für Abstimmungsvorstände gesucht

Olympia-Referendum am 31. Mai

■ (au) Hamburg. Für das Olympia-Referendum am 31. Mai werden rund 6.000 ehrenamtliche Wahlhelfer benötigt, um die Abstimmungsvorstände zu besetzen. Die Bezirksämter suchen noch etwa 2.000 Freiwillige, die sich engagieren möchten. Die Abstimmungsvorstände gewähr-

leisten einen reibungslosen Ablauf am Abstimmungstag und übernehmen nach Ende der Abstimmung die Auszählung der Stimmzettel. Das Ehrenamt steht allen deutschen Staatsangehörigen offen, die in Hamburg wohnen, am 31. Mai 2026 mindestens 16 Jahre alt sind und seit mindestens drei Monaten ihren

Hauptwohnsitz in Hamburg haben. Für den Einsatz wird eine Aufwandsentschädigung zwischen 35 und 65 Euro gezahlt, abhängig von der jeweiligen Tätigkeit. Interessierte können sich online unter hamburg.de/Wahlhelfende anmelden oder telefonisch die 115 kontaktieren.

Hier
 könnte Ihr Angebot platziert sein!
Interessiert? Dann fordern Sie unsere Anzeigenpreise an.
Tel.: (040) 70 10 17-0

Grünes Kleidertauschcafé

■ (au) Harburg. Sich bei Kaffee und Kuchen austauschen und ein neues Lieblingsstück für die Garderobe finden? Das geht nun schon zum zweiten Mal am Samstag, 11. April, beim Kleidertauschcafé der Grünen Harburg. Nach einer erfolgreichen ersten Ausgabe in Rönneburg können am heutigen Samstag, 11. April, von 14 bis 17 Uhr im Café Schnuckenhof, Neue Straße 55, bei den Elbhebbammen, gut erhaltene Kleidungsstücke in allen Größen, für jedes Alter und für alle Geschlechter getauscht werden. Es ist auch möglich, ausschließlich Kleidung zu bringen (maximal 15 Teile) oder auch nur etwas mitzunehmen. Eintritt und Tauschen sind kostenlos, Getränke und Kuchen auf freiwilliger Spendenbasis. Fragen zum Kleidertauschcafé beantworten Peggy Pazour und Luise Weiß unter kreisverband@gruene-harburg.de.

Schachbrettblumen und Vogelschau

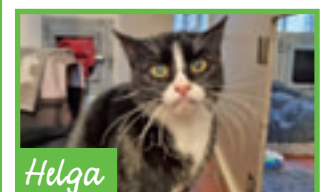
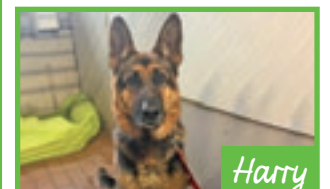
■ (sl) Seevetal. Die Seevetaler Grünen organisieren am Samstag, 18. April, einen naturkundlichen Spaziergang am Junkernfeld. Neben den Schachbrettblumen, die Mitte April in voller Blüte stehen sollten, können sich die Teilnehmer auch freuen auf den Hobby-Ornithologen Rainer Weseloh. Er hält interessante Infos über verschiedene Vögel, die Moore und Feuchtgebiete bereit. Die Chance, Kiebitze, Kraniche, verschiedene Wasservögel und vielleicht den Eisvogel zu sehen, ist groß. Start der Tour ist um 10 Uhr am Aussichtsturm Junkernfeldsee (Hörsten, Ecke Herrendeich/Zum Junkernfeld). Wer hat, sollte ein Fernglas mitnehmen. Die Tour wird rund zwei Stunden dauern. Mehr Infos bei Peter Stielert, Erster Vorsitzender vom Grünen-Ortsverband Seevetal, per E-Mail an info@gruene-seevetal.de.

www.marktplatz-suederelbe.de

Plattdeutscher Gottesdienst

■ (mk) Altenwerder. Die Kirchengemeinde Altenwerder lädt am 26. April ab 9.30 Uhr zu einem Plattdeutschen Gottesdienst ein. Den musikalisch-literarischen Gottesdienst gestalten die „Heckenrosen“ mit Lektor Walter Marquardt aus der Kirchengemeinde Elstorf. Der gesamte Gottesdienst einschließlich der Lieder, die mit der Gemeinde gesungen werden, findet in der plattdeutschen Sprache statt.

WER GIBT UNS EIN neues Zuhause?



Bei Interesse: Rückfragen an den Hamburger Tierschutzverein unter (040) 2 111 06-6
 für weitere Informationen: hamburger-tierschutzverein.de

Apotheken-Notdienst

vom 11. bis 18. April 2026

Notdienst: 9.00 Uhr bis zum Folgetag um 9.00 Uhr

Samstag, 11.04.2025	Hansa-Apotheke (Heimfeld) Heimfelder Straße 1, Tel. 77 39 09, hansa-heimfeld@gmx.de
Sonntag, 12.04.2025	Apotheke am Inselepark (Wilhelmsburg) Neuenfelder Straße 31, Tel. 302 38 69 90, info@apotheke-inselepark.de
Montag, 13.04.2025	Vivo Apotheke (Harburg) Lüneburger Straße 18, Tel. 76 75 57 72, vivo-apotheke@gmx.net
Dienstag, 14.04.2025	Aktuelle Informationen unter https://www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche/
Mittwoch, 15.04.2025	Allländer Apotheke (Neuenfelde) Nincooper Straße 156, Tel. 30 38 94 44, neuenfelde@alllaender-apotheke.de
Donnerstag, 16.04.2026	Apotheke am Veritaskai (Harburg) Veritaskai 6, Tel. 30 70 19 11, info@apotheke-am-veritaskai.de
Freitag, 17.04.2026	Vering-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstraße 37, Tel. 75 76 63, info@vering-apotheke.de
Samstag, 18.04.2026	Apotheke im Niedersachsenhaus (Heimfeld) Heimfelder Straße 42, Tel. 790 53 25, apotheke.niedersachsenhaus@gmail.com

WICHTIGE NOTRUF

Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7	4 28 65 46 10
Polizei Neugraben	4 28 65 47 10
Polizei Neu Wulmstorf	33 44 19 90
Polizei Finkenwerder	4 28 65 47 60
Polizei Wilhelmsburg	4 28 65 44 10
Bundespolizeistation Harburg	300 85 66 70
Polizei, Notruf, Überfall	110
Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe	112
Rettungsdienst der Hilfsorganisat.	1 92 22
DRK-Hausnotruf	1 92 19
Arzneimittel-Information	70 20 87-0
Gift-Information-Nord	0551-192 40
Behinderten Taxi	44 10 11
Tierärztlicher Notdienst	43 43 79
Zahnärztlicher Notdienst (Mittwoch-Nachmittag und Wochenende)	01805 05 05 18
Notarzt-Zentrale	11 61 17
Ärztlicher Notdienst	22 80 22

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

Trauercafé

■ (au) Harburg. Am Sonntag, 19. April, können die Gäste des Trauercafés des Hospizvereins Hamburger Süden von 14 bis 16 Uhr mit den erfahrenen Trauerbegleiterinnen bei Kaffee und Kuchen in geschützter Atmosphäre miteinander ins Gespräch kommen und über ihre Erfahrungen sprechen. Das Trauercafé findet im Gemeindehaus der Paul-Gerhardt-Gemeinde im Eigenheimweg 52 statt. Das Angebot ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht nötig.

Vogelbeobachtung

■ (au) Neuland. Am 18. April lädt der NABU Hamburg, Gruppe Süd, um 10 Uhr zu einer vogelkundlichen Führung in den Neuländer Moorwiesen ein. „In dem Naturschutzgebiet Neuländer Moorwiesen wollen wir unseren Blick auf die dortige Vogelwelt richten und schauen, was wir dort antreffen. Störche und Kraniche möglicherweise?“, so die Organisatoren. Treffpunkt ist an der Ecke Fünfhausener Straße/Fünfhausener Landweg. Bitte Fernglas mitbringen. Anmeldung und Infos unter <https://hamburg.nabu.de>.

„Salon der Ungewollten“

■ (sl) Heimfeld. Am Freitag, 17. April, startet im Kulturverein „Alles wird schön“, Friedrich-Naumann-Straße 27, um 19 Uhr eine Ausstellung mit dem Titel „Salon der Ungewollten“. Bis zum 30. April präsentieren verschiedene Künstler ihre Werke, die alle eine Gemeinsamkeit haben: Sie alle haben nicht studiert. „... es gibt das unsinnige Dogma, dass Künstler sich nur dann so nennen dürfen, wenn sie studiert haben. Dies möchten wir – Tobias Stein und Bettina – durchbrechen, indem wir unter dem Titel ‚Salon der Ungewollten‘ allen Kulturschaffenden, die nicht über das Privileg eines Abschlusses verfügen, aber trotzdem großartige Werke schaffen, ein Forum geben möchten“, heißt es in der Ankündigung. Mit dabei sind Natascha Artworks, Bettina Behrend, Tobias Stein, Alexander Kloiber, Patria Hernacki und Leo Beninga.

Seit 65 Jahren ein Herz und ein Paddel

Helga und Dieter Schmidt feiern eiserne Hochzeit

■ (au) Neugraben. Das Abendblatt titelte am 30. März 1961: „Lohnsteuer-Senkung in Bonn erwogen – Vorschläge von CDU und SPD“. Die große Meldung für Verwandte und Freunde von Helga (85) und Dieter (88) Schmidt aber war, dass die beiden an diesem Tag heiraten würden. Und nun, 65 Jahre danach, feierten sie im Kreise ihrer Familie ihre Eiserne Hochzeit in ihrem Heim in Neugraben. Noch heute leben sie in dem Haus, das sie 1961 bezogen haben – damals „nur für Verlobte oder Verheiratete“, wie Dieter Schmidt mit einem Schmunzeln erzählt. Im Kaufvertrag steht deshalb noch „die minderjährige Helga Lisbeth Baden“.

Kennengelernt haben sich die beiden 1958 auf der Veddel. „Da kam auf einmal ein junges Mädel auf dem Fahrrad vorbeigefahren“, erinnert sich Dieter. „Ich hab mir gedacht: Die kannst du ja mal festhalten – und hab sie angehalten. Seitdem sind wir zusammen.“ Helga lacht: „Ich hab mir dabei erst gar nichts gedacht, aber wir haben uns verabredet. Zum ersten Treffen hab ich eine Freundin mitgebracht – das machte man damals so.“ Ein Jahr später folgte die Verlobung, 1960 wurde geheiratet. Ihr gemeinsames Hobby wurde der Kanusport. Dieter war schon



Der Altländer Shanty Chor kam auf ein kleines Gartenkonzert für Helga und Dieter Schmidt vorbei Foto: nk

im „Freien Wassersportverein Vorwärts“ auf der Polte aktiv, fuhr später für den Harburger Kanu-Club und trainierte ab 1970 den Nachwuchs – mit großem Erfolg: Einige seiner Schützlinge, darunter die Zwillinge Oliver und Matthias Seack, nahmen sogar an Olympischen Spielen teil. Sohn Torsten belegte 1979 bei der Europameisterschaft in Tampere den dritten Platz im Vierer. Helga war immer an seiner Seite, Mitglied im Verein, auf vielen Paddeltouren da-

bei und kümmerte sich um die Jugendgruppe. Beruflich arbeitete Dieter 30 Jahre lang als Waagenbauer bei der HHLA, Helga war ebenfalls rund drei Jahrzehnte als Postbeamtin tätig. Heute widmet sich Dieter mit seinem Bruder der Ahnenforschung – bis ins 16. Jahrhundert zurück konnten sie ihre Familie nach Thüringen verfolgen, wo 2006 ein großes „Schmidt-Treffen“ stattfand. Zum 65. Hochzeitstag gab es eine besondere Überraschung: Sohn

Torsten hatte seine Kontakte genutzt, und der Altländer Shanty-Chor kam zu Besuch und brachte den Jubilaren ein Ständchen. Sie gratulierten auch im Namen von Hamburgs Bürgermeister Peter Tschentscher. Der betonte, wie außergewöhnlich so viele gemeinsame Jahre sind. Und auf die Frage, wohin damals die Hochzeitsreise ging, antwortet Dieter prompt: „Mit dem Paddelboot!“ Zum Abschluss stimmten alle gemeinsam den „Hamburger Veermaster“ an.

Dreiste Müllentsorgung

Unrat auf Laufbahn verstreut

■ (mk) Hausbruch. Am Karfreitag trauten Passanten, die gerade auf der Laufbahn um die Sportplätze Jägerhof unterwegs waren, ihren Augen nicht. Kurz hinter dem Talweg auf Höhe der Cuxhavener Straße lag eine große Tasche. Vor der Tasche befanden sich zwei leere Flüssigwaschmittel-Plastikbehälter.

In der Tasche selbst waren Pappe und sehr viele leere Schnapsflaschen verstaubt. Man wüsste nicht, ob man den Mut oder die Dummheit der Person, die den Müll hier illegal entsorgt hat, bewundern soll. Den Mut, weil die Laufbahn hier von den Wohnhäusern der Cuxhavener Straße voll einsehbar

ist, da die Bäume hier noch nicht getrieben haben. Die Dummheit, da sich direkt an der Ecke Talweg – Cuxhavener Straße Container befinden, in denen jedermann Pappe und Flaschen ordnungsgemäß entsorgen können. Diese Container sind in Luftlinie keine 40 Meter von der abgestellten Tasche entfernt. Wahrscheinlich ist die Person, als sie in den Wald zur Laufbahn ging, unmittelbar an den Containern vorbeigegangen. Und wie – fast – jedermann weiß, gehören Plastikbehälter in den „Gelben Sack bzw. Gelbe Tonne“, die kostenfrei alle 14 Tage abgeholt werden.



Der Müll wurde einfach an der Laufbahn entsorgt

Foto: HHF

Einstimmig wiedergewählt

CDU Süderelbe: Trepoll bleibt Vorsitzender

■ (mk) Süderelbe. Kontinuität in bewegten Zeiten: Dafür haben sich die 150 Mitglieder des CDU-Ortsverbandes Süderelbe bei ihrer Ortsmitgliederversammlung am 7. April entschieden und den 48-jährigen Familienvater und Juristen André Trepoll wieder zu ihrem Vorsitzenden gewählt. Die Entscheidung fiel bei geheimer Wahl einstimmig.

„Für diesen Vertrauensbeweis möchte ich mich ausdrücklich bei den Mitgliedern unseres Ortsverbandes bedanken. Dieses Ergebnis ist für mich Ansporn und Verpflichtung zugleich. Sowohl vor Ort als auch in der Hamburgischen Bürgerschaft werde ich weiterhin Vollgas für Harburg im Allgemeinen und Süderelbe im Speziellen geben.“

Trepoll vertritt den Wahlkreis Süderelbe seit 2004 als Abgeordneter in der Hamburgischen Bürgerschaft, seit 2011 auch als direkt gewählter Abgeordneter. In der Bürgerschaft wirkt er einerseits als verfassungspolitischer Sprecher für die CDU-Fraktion und repräsentiert andererseits als Erster Vizepräsident die Gesamtheit des Hamburger Landesparlamentes. Seit 2024 führt der Vollblutpolitiker zudem den Harburger CDU-Kreisverband an. An der Spitze des Ortsverbandes Süderelbe steht er bereits seit 2004.

Dieser erlebte am Abend des 7. April einen regelrechten Wahlmarathon. In zehn Wahlgängen wurden die personellen Weichen für die kommenden zwei Jahre gestellt. Als stellvertretende Vorsitzende wurden der Bezirksabgeordnete und Diplom-Ingenieur Lars Frommann, der Vizepräsident der Bezirksversammlung Harburg und Bankkaufmann Robert Timmann wieder- und die Vorsitzende der Harburger Frauen Union, Silke Ottow, neu gewählt. Als Schatzmeister wurde Sparkassenfachwirt Abbas Assadollah im Amt bestätigt. Neuer Schriftführer ist der 22 Jahre alte Fynn Verheyen. Harald Adickes wurde als Mitgliederbeauftragter bestätigt. Der geschäftsführende Vorstand wird ergänzt von vier Beisitzern. Danach wurden noch 18 Delegierte



André Trepoll: „Mit einem starken Team aus frischen und erfahrenen Kräften wollen wir diesen Rückenwind nun dafür nutzen, das Leben der Menschen in Cranz, Neuenfelde, Francop, Altenwerder, Moorburg, Hausbruch und Neugraben-Fischbek weiter zu verbessern“ Foto: CDU

für die Landes- und Kreisebene gewählt. Außerdem wurden Nominierungen für den Kreis- und Landesvorstand verabschiedet. „Bei den Bezirksversammlungen, Europa-, Bundestags- und Bürgerschaftswahl innerhalb von nur neun Monaten haben wir als Ortsverband 2024 und 2025 gezeigt, dass wir Wahlkampf können. Die jeweils guten CDU-Ergebnisse hier im Süderelberaum haben dies eindrucksvoll bestätigt. Mit einem starken Team aus frischen und erfahrenen Kräften wollen wir diesen Rückenwind nun dafür nutzen, das Leben der Menschen in Cranz, Neuenfelde, Francop, Altenwerder, Moorburg, Hausbruch und Neugraben-Fischbek weiter zu verbessern. Dafür wurden wir gewählt, dafür kämpfen wir“, fasst ein kämpferischer Trepoll den Wahlabend zusammen.

Naturschutz und Geschichte

Führung über das frühere KZ-Gelände

■ (mk) Neugraben. Am Falkenbergsweg in Neugraben lag von September 1944 bis Februar 1945 ein Außenlager des KZ Neuengamme, in dem 500 jüdische Frauen aus der Tschechoslowakei gefangen waren. Sie mussten unter anderem beim Bau der Falkenberg-Siedlung Zwangsarbeit verrichten. Das Gelände des Lagers am Falkenbergsweg ist heute Gedenkort und Naturschutzgebiet zugleich und soll neu gestaltet werden. Im Rahmen des Naturschutzgroßprojektes „Natürlich Hamburg!“ wurde für das Gelände ein Pflege- und Entwicklungsplan erstellt, der den Gedenkort sichtbar machen will und mit der Anlage eines artenreichen Trockenrasens verbindet. „Natürlich Hamburg!“ ist das erste Projekt dieser Art in einer deutschen Großstadt. Ziel ist es, die biologische Vielfalt

in Hamburgs Parks, Grünanlagen und Naturschutzgebieten zu stärken und diese Flächen sowohl als Lebensraum für Tiere und Pflanzen als auch als Orte des Naturerlebens für die Stadtbevölkerung weiterzuentwickeln. In Zusammenarbeit zwischen „Natürlich Hamburg!“, der Stiftung Hamburger Gedenkstätten und Lernorte sowie lokalen Initiativen wie der Geschichtswerkstatt Süderelbe soll das Gelände am Falkenbergsweg sowohl als Naturschutzgebiet als auch als Ort der historischen Aufklärung und des Gedenkens erhalten bleiben und weiter an Bedeutung gewinnen. In der Führung werden die Geschichte des Ortes und die Pläne für die künftige Gestaltung erläutert. Termin: Sonntag, 19. April, 15 Uhr; Treffpunkt: Bushaltestelle Neugraber Heideweg.



Am 19. April ab 15 Uhr findet eine Führung über das Gelände beim ehemaligen Außenlager Neugraben des KZ Neuengamme am Falkenbergsweg statt Foto: Geschichtswerkstatt Süderelbe

Neuenfelder Fährdeich: Kleine Schritte zur Ertüchtigung

Ortstermin der Bürgervertretung mit...

Fortsetzung von Seite 1

Zum anderen konnte zunächst einmal eine Klärung zur Frage der Nutzung der Straße durch die verschiedenen Verkehrsteilnehmer – jedenfalls für den ersten Teilbereich bis zum Beginn der Bebauung der alten Sietas-Werft – erreicht werden“. Die sehe wie folgt aus: Fahrradfahrer nutzen die Straße, die hier durchgängig asphaltiert sei, Fußgänger nutzen den erhöhten gepflasterten bzw. asphaltierten Weg auf der Südseite der Straße. Kinder bis zum 8. Lebens-

jahr auf dem Fahrrad müssten diesen Fußweg nutzen, bis zum 10. Lebensjahr dürfen sie es – jeweils auch in Begleitung eines erwachsenen Fahrradfahrers. Diese Nutzung sei nicht nur geduldet, sondern so vorgesehen. Zuständig für die entsprechende Nutzbarkeit des Weges sei das Bezirksamt Harburg. Derzeit wird geprüft, ob diese gültige Regelung in absehbarer Zeit auch dadurch verdeutlicht werden könnte, dass die üblichen runden blau-weißen Fußgänger-Schilder aufgestellt würden, erläutert Dierks.

Für Sie da.

Krankenhäuser Buchholz und Winsen

Gesundheits
Gespräche
2026



16.4., 18:00 Uhr
KRANKENHAUS WINSEN,
Cafeteria
Chronischer Schmerz:
Was hilft?

Referenten: DR. GABRIELE HEUSCHERT, Oberärztin, Leitung Sektion Multimodale Schmerztherapie; FRANZISKA BONIN, Oberärztin; Team IMST

Weitere Informationen finden Sie auf unseren Webseiten:
www.krankenhaus-buchholz.de | www.krankenhaus-winsen.de

Immer weniger Spatzen in Hamburg

NABU bittet um Hilfe



Der Spatz pfeift nur noch selten auf den Dächern Foto: NABU / Frank Derer

■ (sl) Hamburg. Der Spatz, oder auch Haussperling genannt, der früher in jedem Dorf in größeren Mengen zwitscherte und als selbstverständlich galt, steht inzwischen auf der Roten Liste der bedrohten Tierarten. Das meldet der NABU Hamburg zum Weltspatzenstag, der am gestrigen Freitag, 20. März, auf dem Kalender stand. Allein in Hamburg ist die Anzahl der Revierpaare in den letzten 15 Jahren um 45 Prozent zurückgegangen.

Der Grund für diesen dramatischen Rückgang sind zum einen moderne, sanierte Gebäude, die kaum noch Nistmöglichkeiten bieten, weil alle Nischen und Hohlräume abgedichtet werden. Zum anderen fehlt auch den Spatzen die Nahrungsgrundlage, weil es immer weniger vogelfreundliche Hecken und Insekten gibt. Sterile Gärten mit Schotterflächen, exotische Zierpflanzen, die beliebten Hecken aus Kirschlorbeer – all das sind keine guten Kinderstuben für den Sperling. „Schon mit einfachen Maßnahmen kann man den Tieren helfen“, sagen die NABU-Mitarbeiter. So freuen sich Haussperlinge immer über neue Nistplätze. Spezielle Nistkästen oder kleine Öffnungen an Gebäuden bieten dringend benötigten

Wohnraum. Beim Neubau können Nistplätze integriert werden. Hilfreich sind auch naturnahe Gärten mit sonnigen Hecken und Gebüsch. Heimische Pflanzen fördern Insekten und liefern Samen – eine ideale Futterquelle für die gefiederten Nachbarn. Rar geworden sind außerdem Sandbadeplätze. Spatzen reinigen ihr Gefieder gerne in trockenem Sand oder Staub – ein ungewöhnlicher, aber effektiver „Wellness-Trick“.

Der NABU Hamburg setzt sich aktiv dafür ein, dass wieder mehr Wohnraum für Sperlinge geschaffen werden. Im Rahmen des Projektes „Artenschutz am Gebäude“ berät der Verband Hausbesitzer*innen, Unternehmen und Kirchengemeinden bei der Auswahl und Anbringung von geeigneten Nistkästen und gibt weitere Tipps für eine vogelfreundliche Umgebung. Von diesem Projekt profitieren auch weitere Arten, die ebenfalls zu den Gebäudebrütern zählen wie Mauersegler, Dohlen oder Turmfalken.

Weitere Informationen zu den Gebäudebrüter-Aktivitäten des NABU Hamburg sowie ein Portrait des Haussperlings gibt es unter www.NABU-Hamburg.de/gebaeudebrueter.

Tag der offenen Tür beim NTC

Infotag am 12. April am Geutensweg

■ (mk) Neugraben. Am 12. April öffnet der Neugraber Tennis-Club e.V. seine Türen und lädt alle ein, die Lust auf den Tennissport, frische Luft und nette Leute haben. Los geht es um 11 Uhr auf der Anlage am Geutensweg 25 in Neugraben.

Wer schon immer einmal Tennis ausprobieren wollte – oder einfach neugierig ist, wie es auf der Anlage zugeht –, bekommt an diesem Tag die perfekte Gelegenheit dazu. Egal ob kompletter Anfänger, Wiedereinsteiger oder erfahrener Spieler: Alle sind herzlich willkommen.

Auf dem Programm stehen Schnuppertrainings für Kinder und Erwachsene, ein persönliches Kennenlernen mit den Trainern sowie Informatio-

nen rund um die Mitgliedschaft im Verein. Darüber hinaus stehen ausreichend Plätze sowie Schläger und Bälle bereit, sodass direkt losgelegt werden kann. Es wird darum gebeten, Schuhe mit möglichst wenig Profil mitzubringen. Für Getränke und kleine Snacks ist gesorgt, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Einfach vorbeikommen, ausprobieren und einen schönen Tag auf der Anlage verbringen. Wer vorbeikommt, merkt schnell, dass es beim NTC nicht nur ums Tennis geht, sondern auch um Gemeinschaft und ein entspanntes Miteinander. Der NTC freut sich auf viele neue Gesichter – und natürlich auch auf bekannte, heißt es in einer Pressemitteilung des NTC.



Am 12. April öffnet der Neugraber Tennis-Club e.V. seine Türen und lädt alle ein, die Lust auf den Tennissport, frische Luft und nette Leute haben Foto: NTC

Alina Böttcher wurde Hasenkönigin

Traditionelles Schießen des SV Hausbruch



Die Schützendamen des SV Hausbruch trafen sich Landhaus Jägerhof, um eine Hasenkönigin im vereinseigenen Schießstand zu ermitteln Foto: HHF

■ (mk) Hausbruch. Am Karfreitag trafen sich die Schützendamen des SV Hausbruch, um eine Hasenkönigin im vereinseigenen Schießstand im Landhaus Jägerhof zu ermitteln. Dieses Traditionsschießen fand nach einigen Jahren Pause wieder statt. Erst vor Kurzem hatten die Schützinnen beschlossen, diesem Wettbewerb wieder Leben einzuhauchen.

Um 10 Uhr fanden sich die Teilnehmerinnen im Kaminzimmer des Landhauses Jägerhof ein. Hier gab es einen Brunch. Alle waren von den Speisen und Getränken begeistert. Wirt Thomas Soltau erhielt ein großes „Dankeschön“.

Anschließend ging es zum Luftgewehrstand. Dort hing ein prächtiger großer Osterhase – natürlich aus Holz gefertigt. Hergestellt wurde er

von Michael Röse und bemalt von Marlies Ahlers. Nach einer kurzen Diskussion wurde doch beschlossen, auf ihn zu schießen. Nach und nach verlor der Hase seine wichtigen Teile. Zum Schluss hing nur noch der Rumpf, welcher sich schon um 180 Grad gedreht hatte. Jede der Schützinnen hoffte jetzt, dass bei ihrem Schuss der Hase fallen würde. Dieses Glück hatte Alina Böttcher. Sofort wurde sie von ihren Mitspielerinnen herzlich beglückwünscht. Im Verein arbeitet Alina Böttcher im Vorstand als 1. Jugendleiterin. Alle Damen waren von dieser Veranstaltung begeistert und freuen sich schon auf den nächsten Trainingstag am Freitag, wo sie ab 19 Uhr zusammen mit den Männern und Jugendlichen sich wieder im Schießstand treffen.

Eine Aktion vom

TV Fischbek von 1921 e.V.
Ohnsweg 50
21149 Hamburg
Infos: jobmesse.suederelbe24.de

Kinder Olympiade

18. April 2026

Sportfest für die ganze Familie
Wo? CU-Arena, am Bahnhof Neugraben
Wann? 18. April 2026 von 13:00 bis 17:00 Uhr
Alles rund um den Sport beim TV Fischbek
Aktivitäten für Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahre
Schaut einfach vorbei!
Hallenschuhe nicht vergessen!

Unterstützer 2026:

Bezirksamt Harburg
Bezirksversammlung Harburg
Jugendförderung Süderelbe
SAGA Stiftung
Stadtteilverein Neuwiedenthal
Stadtteilbeirat Neugraben
Stadtteilbeirat Fischbek

Große Kinder-Olympiade

Sport-Event für Kids in der CU-Arena

■ (mk) Neugraben. Olympia – ein Traum für jeden Sportler. Damit unsere „Kleinsten“ im Alter von 4-12 Jahren spielerisch für den Sport und die olympische Idee begeistert werden, veranstaltet der TV Fischbek die Kinder-Olympiade am 18. April von 13 bis 17 Uhr mit verschiedensten Aktivitäten in der Neugraber CU-Arena. Springen, Laufen, Hüpfen und



allerlei rund um den Ball werden angeboten. Hier können sich alle Kids ausprobieren und ihr Talent entwickeln und präsentieren. Von 13 bis 17 Uhr sind die Übungsleiter des Vereins vor Ort und betreuen die verschiedenen Stationen. Ein Catering befindet sich vor Ort. Informationen rund um das aktuelle Sportangebot liefert der TV Fischbek-Info-Stand. Bitte Turnschuhe mitbringen. Schaut vorbei und lasst euch überraschen.



Die Kinder-Olympiade am 18. April von 13 bis 17 Uhr ist für Kinder gedacht. Foto: KI generiert/Adobe Firefly

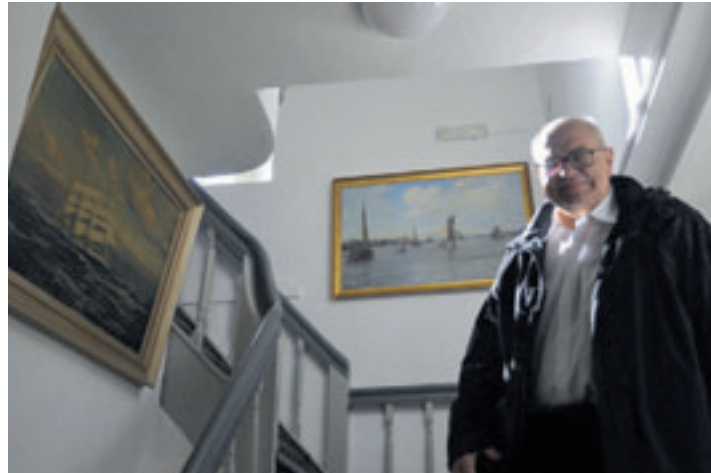
Noch einige Aufgaben zu erledigen

St. Gertrudkirche: Abschlussarbeiten stehen an

■ (mk) Altenwerder. Die Sanierung der St. Gertrudkirche ist abgeschlossen: Der Vorsitzende des Fördervereins Altenwerder, Bernd Meyer, zeigt sich sehr zufrieden. „Die Baumaßnahmen sind abgeschlossen. Alles ist prima“, freut er sich. Erste Veranstaltungen nach der Wiedereröffnung des imposanten Kirchenbaus in Altenwerder hätten gezeigt, so Meyer, dass die Anziehungskraft dieses Kleinods sehr groß wäre. Viele Besucher hätte man zu Gottesdiensten oder Konzerten wahrgenommen. Der Vorsitzende macht aber auf weitere Aufgaben für die kommenden Wochen und Monate aufmerksam. Nun sei man beispielsweise dabei,



Bernd Meyer „blättert“ in dem postergroßen Nachschlagewerk über Altenwerder Foto: mk



Im Turmaufstieg zieren Werke des Marinemalers Johannes Holst die Wände Foto: mk

einige maritime Gemälde von Künstlern aus der Region an die weißgrau gehaltenen Wände zu hängen. Mit dabei sind Werke von Johannes Holst (bekannter Marinemaler aus Altenwerder) und Walter Schulz aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhun-

ders. Berücksichtigt wurden außerdem auch aktuelle Arbeiten des zurzeit angesagten Harburger Künstlers Ralf Schwinge, zählt Meyer auf. Um Besucher über die Geschichte von Altenwerder im Allgemeinen und über die St. Gertrudkirche im

Besonderen zu informieren, ist im Turmraum ein übersichtlicher Nachschlagewerk in der Poster-Größe (70 cm x 105 cm) installiert. Im hinteren Altarraum sollen zukünftig Foto-Ausstellungen stattfinden. Darüber hinaus habe man in Kooperation mit der Geschichtswerkstatt Süderelbe die Archivierung der Unterlagen zur Geschichte von Altenwerder vereinbart. Die Möblierung des Pastorenzimmers sei ebenfalls ein weiterer Baustein, der in Angriff genommen werden soll. Neue Sessel sowie ein Tisch und ein Sekretär sollen die alte Einrichtung ablösen. Leistungsstärkere Lautsprecher in der oberen Etage sollen die Akustik verbessern, erläutert Meyer. Dieser weist darauf hin, dass geplant sei, stets am ersten Sonnabend im Monat eine „Offene Kirche“ anzubieten. Dann könnten Besichtigungen oder Führungen für Besucher aus ganz Deutschland durchgeführt werden, sagt Meyer.

Klang-Dialog zwischen zwei Instrumenten

Klassik am Stack auf dem Kulturschiff

■ (mk) Finkenwerder. Ein Konzertabend für alle, die Musik nicht nur hören, sondern fühlen wollen. Die Cellistin Ariana Burstein und der Gitarrist Roberto Legnani haben über drei Jahrzehnte eine ungewöhnlich ausdrucksstarke Konzertpartnerschaft entwickelt. Ihre Kombination aus Cello und Gitarre ist heute fester Bestandteil vieler Konzertprogramme und begeistert mit einem völlig eigenen Klangspektrum. In ihren Programmen verbinden Burstein & Legnani klassische Meisterwerke, farbenreiche Arrangements und kompositorische Eigenleistungen zu einer musikalischen Reise, die Barock, Romantik und Weltmusik vereint. Werke von

Vivaldi, Albéniz oder de Falla fließen dabei in überraschende, poetische Klanglandschaften – mal zart intim, mal kraftvoll pulsierend. Was Besucher erwartet, ist mehr als ein Konzert: ein Klang-Dialog zwischen zwei Instrumenten, die miteinander atmen, erzählen und tief berühren. Ideal für alle, die Musik mit überraschenden Farben und großer Ausdruckskraft lieben. Sonntag, 19.04.26, Kulturschiff MS Altenwerder, Finkenwerder Kutterhafen, Beginn 18 Uhr, Einlass 17 Uhr, Eintritt 15 Euro, Vorverkauf über die Bücherinsel Finkenwerder, Kartenreservierung über karten@ms-altenwerder.de, Imbiss an Bord.



Die Cellistin Ariana Burstein und der Gitarrist Roberto Legnani haben über drei Jahrzehnte eine ungewöhnlich ausdrucksstarke Konzertpartnerschaft entwickelt Foto: Kulturschiff MS Altenwerder

Mit Spaß ans Kochen

■ (sl) Harburg. Bei HarAlt, dem Ableger der Volkshochschule für ältere Menschen, startet am Freitag, 24. April, ein neuer Kurs mit dem Titel „Mit Spaß ans Kochen – gewusst wie! Selbstorganisiert für Ältere“. „Wir wollen gemeinsam kochen und essen. Es gibt günstige Rezepte mit frischen, saisonalen Zutaten, die sich gut kombinieren lassen. Außerdem erhalten Sie Tipps zur Resteverwertung sowie zur Planung, zum Einkauf und zur Lagerung von Lebensmitteln. Die Gerichte werden für den nächsten Termin jeweils miteinander abgestimmt“, erläutert Kursleiterin Corinna Sonnemann. Die Teilnehmer sollten ein Getränk und eine Schürze mitbringen. Die Kosten für die Lebensmittel in Höhe von circa drei bis vier Euro pro Termin sind direkt am Tag zu bezahlen. Der Kurs selber kostet fünf Euro und findet statt im VHS-Haus HarAlt, Rieckhoffstraße 6 (über dem Adese Markt). Kursnummer Q18512SHS03. Die weiteren Termine sind am 8., 22. und 29. Mai sowie am 5. Juni, jeweils von 11.45 bis 13.45 Uhr. Mehr Informationen und Anmeldung unter der Telefonnummer 609295672 oder per E-Mail an haralt@vhs-hamburg.de.

Easy small talk in English for everyone

■ (sl) Harburg. Wer Lust hat, in lockerer Atmosphäre ohne Leistungsdruck oder Grammatikstress locker auf Englisch zu plaudern, ist willkommen in der Gruppe „Easy small talk in English for everyone“. Die Gruppe trifft sich alle zwei Wochen in kleiner Runde. Jeder Teilnehmer bereitet ein kleines Thema vor wie beispielsweise der letzte Urlaub oder Familiengeschichten und schreibt dazu fünf bis zehn einfache Sätze. Anschließend wird in der Gruppe darüber gesprochen. Wenn die englischen Worte fehlen – kein Problem. Dann geht es eben auf Deutsch weiter. Ein Einstieg ist auch im laufenden Semester möglich. Die Gruppe ist ein selbstorganisiertes Angebot von HarAlt für ältere Menschen und findet statt im VHS-Haus HarAlt, Rieckhoffstraße 6 (über dem Adese Markt). Jeder Termin kostet einen Euro. Gruppennummer Q15300SHS12. Gruppenleitung: Ulrike Brusch. Mehr Informationen und Anmeldung unter der Telefonnummer 609295672 oder per E-Mail an haralt@vhs-hamburg.de.

Dialog in Deutsch

■ (mk) Finkenwerder. Die Bücherhalle Finkenwerder bietet ab dem 21. April wieder DIALOG IN DEUTSCH-Gesprächsgruppen in den Räumlichkeiten in der Ostfrieslandstraße 5 an. Bei DIALOG IN DEUTSCH können Zugewandener in der Gruppe das Deutschsprechen üben und andere Menschen kennenlernen. Die von Ehrenamtlichen moderierte Gesprächsgruppe findet dann wieder jede Woche dienstags ab 17.30 Uhr statt. Die Teilnahme an den Gruppenstunden ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich. Interessierte können einfach vorbeikommen und mitmachen!

Bei Kribbeln, Brennen und tauben Füßen

Beratungstag* zum Thema „Polyneuropathie“ (auch telefonisch möglich)

Do. 23.04.2026

Jetzt anmelden und Testangebot sichern!

☎ 040 - 7 01 40 21

*keine Diagnostik

SEZ-Apotheke

Apothekerin Felicitas Erben
Cuxhavener Str. 335 | 21149 Hamburg
Mo. - Fr. 08.30 - 18.00 Uhr | Sa. 08.30 - 13.30 Uhr

Anzeige

Bei Kribbeln, Brennen und tauben Füßen

SEZ-Apotheke: Thema „Polyneuropathie“

■ (mk) Neugraben. Leiden Sie unter Kribbeln, Brennen, quälenden Schmerzen, Taubheitsgefühlen, bzw. Missempfindungen in den Beinen und Füßen? Dann gehören Sie vielleicht zu den fünf Millionen Menschen in Deutschland mit Polyneuropathie. Ursachen können sein: Diabetes Mellitus, Alkoholmissbrauch, Chemotherapie, Dialyse, Medikamenteneinnahme u.v.m. Häufig bleiben die Ursachen jedoch auch ungeklärt. Die beeinträchtigte Lebensqualität quält alle Betroffenen gleich! Eine Polyneuropathie entwickelt sich meist schleichend. Unbehandelt schreitet diese Erkrankung fort und kann langfristig zu erheblichen Komplikationen führen. Schulmedizinisch werden die Symptome der Polyneuropathie meist medikamentös behandelt und es kann zu starken Nebenwirkungen kommen. Gerade deswegen suchen immer mehr Betroffene nach Alternativen. Am 23. April bietet die SEZ-Apotheke (Cuxhavener Straße 335, 21149 Hamburg) einen Beratungstag zum Thema „Polyneuropathie“ an. Jetzt unter Tel. 040 7014021 anmelden und Testangebot sichern.

Wir servieren Ihnen den RUF auf dem Tablet!

Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!

WWW.NEUERRUF.DE

AUTOHAUS VEDOVELLI PRÄSENTIERT DIE 1. FUSSBALL-BUNDESLIGA

WOHNWAGEN- & REISEMOBIL-SERVICE BEI VEDOVELLI

- SERVICEAN ANTISCHLINGER-KUPPLUNGEN
- MONTAGE VON MOVERN
- DICHTIGKEITSPRÜFUNGEN
- MARKISEN-SERVICE
- UNFALL-REPARATUREN

Platz	Verein	Tore	Diff.	Punkte
01.	FC Bayern München	100:27	+73	73
02.	Borussia Dortmund	60:28	+32	64
03.	RB Leipzig	55:36	+19	53
04.	VfB Stuttgart	56:38	+18	53
05.	TSG Hoffenheim	55:41	+14	50
06.	Bayer 04 Leverkusen	58:39	+19	49
07.	Eintracht Frankfurt	52:53	-1	39
08.	SC Freiburg	41:47	-6	37
09.	1. FSV Mainz	35:43	-8	33
10.	1. FC Union Berlin	32:47	-15	32
11.	FC Augsburg	34:51	-17	32
12.	Hamburger SV	32:41	-9	31
13.	M'gladbach	35:48	-13	30
14.	SV Werder Bremen	31:49	-18	28
15.	1. FC Köln	40:49	-9	27
16.	FC St. Pauli	25:45	-20	25
17.	VfL Wolfsburg	38:63	-25	21
18.	1. FC Heidenheim	29:63	-34	16

Spielpaarungen 29. Spieltag

Fr., 10.04.	20.30	FC Augsburg – TSG Hoffenheim
Sa., 11.04.	15.30	Borussia Dortmund – Bayer 04 Leverkusen
Sa., 11.04.	15.30	RB Leipzig – M'gladbach
Sa., 11.04.	15.30	VfL Wolfsburg – Eintracht Frankfurt
Sa., 11.04.	15.30	1. FC Heidenheim – 1. FC Union Berlin
Sa., 11.04.	18.30	FC St. Pauli – FC Bayern München
So., 12.04.	15.30	1. FC Köln – SV Werder Bremen
So., 12.04.	17.30	VfB Stuttgart – Hamburger SV
So., 12.04.	19.30	1. FSV Mainz – SC Freiburg

AUTOHAUS VEDOVELLI GmbH
Robert-Bosch-Straße 1 • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 0 40 - 73 44 89 86 • 0 • www.autohaus-vedovelli.de

WIR SIND PARTNER VON:



MESSE

Die Haus & Garten WELT 18./19. April 2026

Am Samstag und Sonntag, jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr, Klauenburg 6 in Wenzendorf · Hof Oelkers

Die Haus & Garten WELT
Messe 18./19. APRIL 2026
 Samstag & Sonntag
 von 10 - 17 Uhr
 Klauenburg 6
 21279 Wenzendorf

100 Aussteller auf
 5.500 m² zu Gast bei: **Oelkers**

Mehr Infos unter:
www.diehausundgartenwelt.de

Sonderschau E-MOBILITÄT
Handwerk LIVE
Schönes WOHNEN
 Eintritt 5,- €
 Mit Gewinnspiel!

Wir verstehen unser Malerhandwerk...

- Tapezierarbeiten
- Fassadenbeschichtung
- Bodenbelagsarbeiten (Teppich, Kork, Vinyl)
- Wasserschadenbeseitigung

Seit über 25 Jahren für Sie da!

Ringel
 MALERMEISTER
 Tel.: 040 - 74 201 747
 Neu-Wulmstorf | info@maler-ringel.de

AKTION FRÜHLINGSZAUBER
Orient Kunst Galerie Jesteburg
Frühlings-Angebote
 Erlesene Wohnkultur in Jesteburg
 Das Fachgeschäft Ihres Vertrauens

Teppichwäscherei
 Kostenfreier Abhol- & Bring-Service
 Teppich-Wäscherei und Meister Reparaturwerkstatt

Die Haus & Garten WELT Messe
Hof Oelkers
18./19. APRIL 2026
 Samstag & Sonntag 10 - 17 Uhr
 Klauenburg 6, 21279 Wenzendorf (Hof Oelkers)

An- und Verkauf von Orientteppichen
www.m-rakhshan.de info@m-rakhshan.de
 Tel. 04183 - 77 88 940

Hauptstraße 8, 21266 Jesteburg

www.koegler-treppenlifte.de

Wir bieten Ihnen Beratung, Service und Verkauf - alles aus einer Hand.

KÖGLER
 Treppen- & Hebelifte
 Sie finden uns beim **Stand B 18!**
 Wir freuen uns auf Sie!

0 41 08 / 41 41 110

- Treppen-Sitzlifte
- Plattformlifte
- Hebebühnen
- Elektromobile

Kögler Treppenlifte
 Am Hatzberg 4
 21224 Rosengarten

Messe auf Hof Oelkers wieder mit Sonderschau zur E-Mobilität

„Die Haus & Garten WELT“ findet am 18. und 19. April statt

■ (mk) Wenzendorf. Zum Messe-Wochenende rund um Haus, Garten und schönes Wohnen lädt „Die Haus & Garten WELT“ wieder nach Wenzendorf ein. Auf dem Gelände von Hof Oelkers in 21279 Wenzendorf (Klauenburg 6) findet am Sa., 18. und So., 19. April (10 bis 17 Uhr) die „Die Haus & Garten WELT“-Messe statt. Rund 100 Aussteller zeigen von A wie Architektur bis Z wie Zaun eine hochwertige Leistungsschau für jeden Anspruch. Dieses Jahr wieder mit der Sonderschau zur E-Mobilität.

WAS GIBTS NEUES?

Veranstalter und Geschäftsinhaber Henry Bielefeldt (Die Haus & Garten WELT) und Gastgeber Arndt Oelkers (Hof Oelkers) freuen sich schon sehr auf viele Neuigkeiten. „Mit dieser Leistungsschau knüpfen wir weiter an die Erfolge der letzten Jahre an und präsentieren wieder Firmen aus der Region auf 5.500m².“ Bei einem Eintritt von 5 Euro für Erwachsene können die Besucher Neuigkeiten und Trends rund um Haus und Garten, sowie der E-Mobilität bewundern.

ENERGIEWENDE VOR ORT ERKLÄRT

Jetzt die Weichen für die Energiewende stellen. Schwerpunkt auf

der Messe sind regenerative Energien. Einige Firmen sind zu diesem sehr aktuellen Thema auf dem Gelände und informieren ausführlich über Energiesparen, Wärmedämmung, Photovoltaik, Wärmepumpen, Hauskraftwerke, Wallboxen und Eigenstromnutzung. Weitere Bereiche sind: Hausbau, Sicherheitstechnik, Gartenplanung, Terrassendächer, Whirlpools, Fenster & Türen, Infrarotheizungen, Gartenmöbel, Treppenlifte, „rund ums Dach“ und vieles mehr.

HANDWERK LIVE & SCHÖNES WOHNEN

Höhepunkte der „Die Haus & Garten WELT“ sind auch dieses Jahr wieder die Live-Vorfürungen von Firmen rund ums hiesige Handwerk. Außerdem präsentieren wir Ihnen alles zum Thema „Schönes Wohnen“. Wir zeigen unter anderem Treppen, Wand- und Innendekorationen, Kamine, Bodenbeläge, Teppiche, Möbel, Betten und Sonnenschutz.

SONDERSCHAU E-MOBILITÄT

Nach den großen Erfolgen der letzten Jahre stellen wir wieder die Sonderschau zum Thema E-Mobilität vor. Die Sonderschau ist mittlerweile auf dem Messegelände der Haus & Garten WELT nicht mehr wegzudenken. Es erwartet Sie ein breites Spektrum an Ausstellern zu diesem interessanten Thema. Die Autohäuser aus der Region zeigen den aktuellen Stand ihrer E-Fahrzeuge und informieren ausführlich über Technik und Zukunft. Eine Auswahl der brandneuen E-Bikes und E-Motorroller zeigen Firmen aus Ihrer Nähe. Auch die E-Tankstellen (Wallboxen) und deren Installation für den privaten Bereich präsentieren Elektrofirmen auf der Messe. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Hof Oelkers erwartet Sie mit dem Hofcafé & Restaurant, dem Hofladen und der Blumen- und Geschenkdiele. Für die kleinen Besucher gibt es eine große Kinderspielzone.



Rund 100 Aussteller zeigen von A wie Architektur bis Z wie Zaun eine hochwertige Leistungsschau für jeden Anspruch
 Foto: Bielefeldt Marketing



Nach den großen Erfolgen in 2023 und 2024 wird zum vierten Mal eine Sonderschau zum Thema E-Mobilität gezeigt
 Foto: Bielefeldt Marketing

BMB
 Ulf Baumann
 E-Bike Verkauf - Fahrrad-Reparatur

HIER SIND ALLE E-BIKES UNSCHLAGBAR GÜNSTIG UND ABSOLUT NEU!

- Ihr Rad ist bei mir willkommen! – Service für alle Marken, egal wo es gekauft wurde!
- Garantie auf bei mir erworbene E-Bikes!

Im Rahmen der Messe wird ein **E-BIKE! VERLOST!**

Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie einen **50-€ GUTSCHEIN** auf ein Fahrrad oder auch auf Werkstattleistungen!

*Symbolfoto

*Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten: Gültig bis zum 30.06.2026

Lange Straße 93 · 21255 Kakenstorf
 Telefon: 0151 50701760 · E-Mail: kontakt@bmb.info

Das Fahrradfachgeschäft in Buchholz Ihr nächster Stopp Stand E8!



Seit 1993
 Fahrräder
 aus
 Leidenschaft!



Bremer Str. 16 · 21244 Buchholz · 04181-99129
info@cycle-team.de · Mo.-Fr. 10-18 Uhr Sa. 10-14 Uhr



MESSE Die Haus & Garten WELT
 Am Samstag und Sonntag, jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr
18./19. April 2026
 Klauenburg 6 in Wenzendorf · Hof Oelkers

Zuhause wohlfühlen mit SicherungsSysteme Nord

Beratung, Verkauf und fachgerechte Installation

■ (mk) Harmstorf. Das Zuhause ist eine Wohlfühlinsel, hier möchten wir unsere Ruhe, möchten entspannen und uns geborgen fühlen. Ein sicherer Ort für uns, unsere Familie und alle, die wir lieben. Das ist es, was wir für Sie erhalten möchten, Sie gerne unterstützen und helfen.

Als anerkannter Fachrichter, eingetragen bei der Landeskriminalpolizei in Niedersachsen, Hamburg und Schleswig-Holstein, bieten wir Beratung, Verkauf und selbstverständlich die fachgerechte Installation mechanischer Sicherungen, Alarmanlagen und Videoüberwachungsanlagen – alles aus einer Hand. Keiner von uns möchte in die Situation kommen, dass in die eigene Wohnung oder das Haus eingebrochen wird, dass fremde Menschen in den eigenen Sachen rumwühlen. Damit es gar nicht erst dazu kommt, empfehlen wir Produkte des mechanischen Einbruchschutzes. Dazu zählen neben einem stabilen Schließzylinder auch Panzerriegel, Türzusatzschlösser oder Stangen. Die Auswahl ist groß und damit auch die Orientierung schwierig. Hier



Geschäftsführer Andreas Wolf: Ihre Sicherheit liegt uns am Herzen Foto: priv.

Anzeige

setzen wir an und passen unsere Empfehlungen punktgenau den Bedürfnissen und Gewohnheiten unserer Kunden an. Doch da bis zu 50 Prozent der Einbrüche an Nachmittag stattfinden, sensibilisieren wir auch darüber hinaus auf die Anwendung von Produkten wie Fensterstangen oder Riegel.

Und wenn der Fremde doch eindringt, weil er eine Scheibe einschlägt oder durch Dachfenster einsteigt, jedoch niemand zu Hause ist? Nicht nur in diesem Falle hilft eine Alarmanlage, die eventuell bereits durch ihre äußere Sichtbarkeit abschreckt und auf jeden Fall den Einbruch auf Ihr Smartphone oder eine Notrufzentrale meldet. Schnell nachträglich eingebaut oder bereits im Baukonzept berücksichtigt, belohnen Sie sich mit einem zusätzlichen Sicherheitsgefühl. Und das ist es, was wir möchten, denn Ihre Sicherheit liegt uns am Herzen!

Übrigens, derzeit gibt es von der KfW 20% auf die ersten tausend Euro, die investiert werden; alles Weitere wird mit 10% gefördert – also bares Geld, das Sie zurückbekommen, wenn Sie die Installation durch einen Fachbetrieb vornehmen lassen: Sprechen Sie uns an!

SicherungsSysteme Nord
 Hauptstraße 15, 21228 Harmstorf
 Tel. 04105 98949-47
 Fax 04105 98949-49
 a.wolf@SicherungsSysteme-Nord.de
 www.SicherungsSysteme-Nord.de

Ihre Ansprechpartnerin und Medienberaterin. **Uwe Sakowski**
 Telefon: (040) 70 10 17-30 · E-Mail: u.sakowski@neuerruf.de



SSN SICHERUNGSSYSTEME NORD
 Alarmanlagen - Einbruchschutz - Videoüberwachung - Schließsysteme
 Anerkannter Fachrichter des Landeskriminalamtes Niedersachsen
 Hauptstraße 15 / 21228 Harmstorf
 04105/9894947
 040/60174717
 www.SicherungsSysteme-Nord.de
IHRE SICHERHEIT LIEGT UNS AM HERZEN!

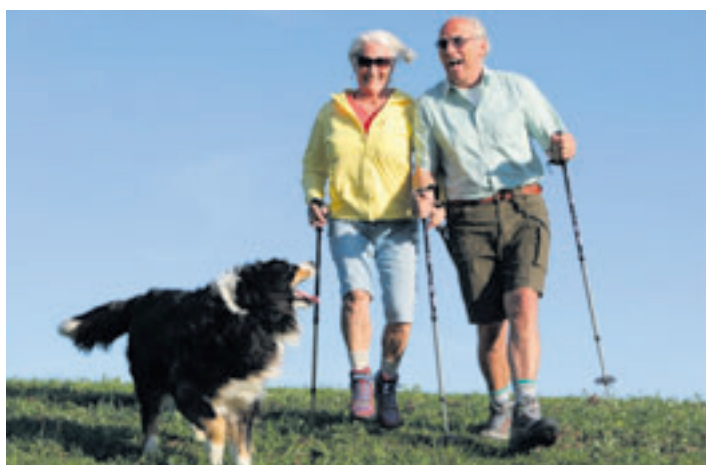
100 JAHRE BLOHM
 www.blohm-bau.de 1926-2026
 LEBENSTRÄUME ERFÜLLEN
 Sonntag, den 07.06.2026, TAG DER OFFENEN TÜR mit großem Rahmenprogramm!
EINLADUNG zum 100. Jubiläum
HEINRICH BLOHM GMBH BAUUNTERNEHMEN
 Griemshorster Str. 31, 21698 Harsefeld, Tel. 0 41 64. 81 98-0, E-Mail: info@blohm-bau.de

Die wohl schönsten Strandkörbe - exklusiv auf Hof Oelkers
Traumstrandkörbe für Ihren Garten
 Nur wenn Sie diese Anzeige mitbringen!
Gratis bei Strandkorb-Kauf auf Hof Oelkers:
 1 Kuscheldecke,
 1 Flaschenhalter,
 2 Kuschelkissen.
BelGarden www.belgarden.de
 BelGarden Strandkorbmanufaktur, Lüneburger Heide 9, 21339 Lüneburg
 Werksverkauf für Jedermann: Montag-Samstag 10:00-16:00
 Demnächst in Ihrer Nähe: BelGarden XXL-Showroom südlich von Hamburg
 Werkstrasse 8, 21218 Seevetal - Hittfeld

Wenn das Herz auf Stress reagiert

So kehrt ein ruhiger Rhythmus zurück

■ (mk) Lohnweiler. Plötzliches Herzstolpern, ein unangenehmer Druck in der Brust oder ein schneller Puls? Nicht immer ist das Herz selbst krank. Häufig reagiert es auf Stress, innere Unruhe oder Angst. Dann schüttet der Körper Stresshormone aus, die Herzrasen, Stolpern oder Druckgefühle verstärken können. Auch durch körperliche Anstrengung können Menschen ihr Herz kurzzeitig stärker spüren. All das kann dann nervöse Herzbeschwerden auslösen. Die gute Nachricht: Dank des naturheilkundlichen Arzneimittels Strophanthus Hevert können Betroffene ihr Herz dabei unterstützen, wieder in einen ruhigen Rhythmus zurückzukehren. Besonders bei Stress, innerer Unruhe oder seelischer Belastung reagiert das Herz nicht selten mit vorübergehenden Rhythmusstörungen, den sogenannten „nervösen Herzbeschwerden“, schlägt plötzlich zu schnell, unregelmäßig oder stolpert. Auch bei körperlicher Anstrengung schlägt das Herz schneller, um den Körper mit Sauerstoff zu versorgen. Dann ist das Herz selber zwar gesund, die Anspannung des Körpers verstärkt jedoch die Wahrnehmung der Herzsignale und kann so die Beschwerden auslösen. Eine bewährte Möglichkeit, auch in stressigen Zeiten einen ruhigen und normalen Herzrhythmus zu



Bei nervösen Herzbeschwerden können Betroffene mit leichter Bewegung und Strophanthus Hevert ihr Herz oft wieder in einen ruhigen Rhythmus bringen Foto: stock.adobe.com / 16to9fotos

behalten, eröffnet sich mit der Arzneipflanze Strophanthus gratus (in Strophanthus Hevert, rezeptfrei in jeder Apotheke). Strophanthus reguliert das Herz, stärkt seine Schlagkraft, verlangsamt eine zu schnelle Herzaktivität und dämpft überschießende herznervöse Erregungen. Gleichzeitig lassen unangenehme Begleiterscheinungen wie Herzjagen, Herzstolpern oder Engegefühl in der Brust nach – und damit oft auch die Sorge vor ihrem erneuten Auftreten. Vielfach kann eine Strophanthus-Therapie gerade bei älteren Patienten die Gefahr ner-

vöser Herzbeschwerden deutlich verringern. Viele Betroffene nehmen bereits andere, chemische Medikamente ein. Da stellt sich die berechtigte Frage: „Geht das zusammen?“. Die Antwort ist ein klares „Ja“. Der bewährte pflanzliche Wirkstoff verträgt sich auch mit anderen Medikamenten, es sind keine Wechselwirkungen bekannt. Strophanthus Hevert kann also ergänzend zu anderen Arzneimitteln eingenommen werden und ist sowohl für die Akutbehandlung als auch zur längerfristigen Anwendung geeignet.

Schlagermove mit Rolli-Fahrern

Jetzt bewerben!

■ (sl) Hamburg. Ein Orakel ist nicht nötig, um zu wissen, dass am 4. Juli wieder Tausende Menschen mit bunten Perücken und Klamotten aus den 1970er-Jahren völlig entfesselt beim traditionellen Schlagermove auf den Straßen tanzen. Zum sechsten Mal mit dabei ist der Rollstuhl-Truck, den Schlagernstar Peter Sebastian vor ein paar Jahren ins Leben rief. Ab sofort können sich Rollstuhlfahrende für einen der begehrten Plätze auf dem Truck zum Schlagermove bewerben. „Wer als Rollstuhlfahrender Lust auf Schlagern hat und inklusive Begleitperson kostenlos auf dem Truck mitfeiern möchte, kann sich bis zum 31. Mai unter dem Stichwort ‚Rollstuhl-Truck‘ bewerben. Schicken Sie bitte eine E-Mail an info@achteaufmich.de mit einer kurzen Begründung, warum Sie gerne dabei sein wollen“, sagt Peter Sebastian. Bei Rollstuhlfahrenden werden die genauen Maße des Rollstuhles benötigt. Auf dem Truck gibt es 14 Plätze. Wenn mehr Bewerbungen eingehen, verlost eine Jury die Plätze. Unter der Schirmherrschaft von Albert Darboven geht der Truck in diesem Jahr unter dem Motto „Alle in einem Boot – Aus Freude am Leben“ an den Start. „Es gibt in Deutschland rund 1,5 Millionen Rollstuhlfahrer. Das kann doch nicht sein, dass die alle keine



Auf dem Inklusionstruck von Peter Sebastian können Rollstuhlfahrende den Schlagermove mitfeiern Foto: ein / AJ Photoart

Chance haben, bei Umzügen mit dabei zu sein“, überlegte Peter Sebastian vor ein paar Jahren. Er holte die Deutsche Muskelschwundhilfe mit ins Boot, ließ sich vom TÜV beraten, was ein barrierefreier Truck benötigt und machte sich an die Arbeit. „Wir haben uns trotz diverser Hindernisse nicht von unserem Ziel abbringen lassen. Wir haben bewiesen, dass Inklusion auch auf einer Veranstaltung wie dem Schlagermove möglich ist. Darum hoffen wir, dass dieses Projekt viele Nachahmer findet“, berichtet Peter Sebastian. Dirk Rosenkranz, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Muskelschwund-Hilfe e.V., ergänzt: „Inklusion bedeutet für uns die gleichberechtigte Teilhabe aller

Menschen in einer Gesellschaft, in der jeder Mensch selbstverständlich dazugehört und ohne Ausgrenzung leben kann. Mit unserem Rollstuhl-truck zeigen wir, dass Inklusion nicht nur ein Ideal ist, sondern realisiert werden kann – wenn wir sie gemeinsam gestalten.“ „Wer seine Solidarität mit dem Rollstuhl-Truck zeigen und das Projekt unterstützen möchte, kann verschiedenfarbige Silikonarmbänder mit der Tiefenprägung „Aus Freude am Leben“ zu je 2,50 Euro oder von mir handgefertigten Schlüsselanhänger zum Preis von 3,50 Euro erwerben“, so Peter Sebastian weiter. Wie? Einfach eine E-Mail schicken an info@achteaufmich.de, und dann geht es los.

Wärmepumpen-Infotage vom 17. bis 19. April

heimWatt zeigt, wie Wärmepumpen auch im Altbau überzeugen

■ (mk) Salzhausen. Die Diskussionen rund um das Gebäudemodernisierungsgesetz sorgen weiterhin für Unsicherheit – gleichzeitig spitzt sich die Lage auf den Energiemärkten erneut zu. Die Ölpreise sind massiv gestiegen, viele fahren inzwischen sogar zum Tanken ins Ausland, nur um die Kosten im Griff zu behalten. Auch die Gaspreise ziehen aktuell wieder kräftig an und treffen Haushalte direkt im Geldbeutel.

Dazu kommt: Ab 2027 tritt die neue europäische CO₂-Bepreisung in Kraft. Das bedeutet, dass Heizen mit fossilen Brennstoffen wie Gas und Öl deutlich teurer wird – und zwar dauerhaft. Wer weiterhin auf fossile Energie setzt, riskiert langfristig unkalkulierbare Kosten.

Mehr als 1.000 Kund:innen haben sich deshalb bereits für eine Wärmepumpe und eine PV-Anlage von heimWatt entschieden. Über zwei Drittel nutzen zusätzlich den intelligenten Energiemanager smartY – und steuern damit ihren Stromverbrauch effizient, transparent und kostensparend. Sie profitieren von stabilen Heizkosten und dauerhaft



Mehr als 1.000 Kund:innen haben sich deshalb bereits für eine Wärmepumpe und eine PV-Anlage von heimWatt entschieden Foto: heimWatt

mehr energetischer Unabhängigkeit. Dass Wärmepumpen auch in Bestandsgebäuden hervorragend funktionieren, zeigt ein weiterer Fakt: Rund 90 % aller heimWatt-Kund:innen leben in Bestandsgebäuden, die unabhängig vom Baujahr erfolgreich mit einer

modernen Wärmepumpe ausgestattet wurden – oft ohne große Umbauten.

Wer jetzt handelt, spart am meisten

Die staatliche Förderung für Wärmepumpen bleibt bestehen:

Bis zu 70 % Zuschuss sind aktuell möglich. Diese außergewöhnlich hohen Förderungen sind zwar bis 2029 zugesichert – aber ob sie tatsächlich in dieser Höhe erhalten bleiben, ist ungewiss. Wer jetzt umsteigt, sichert sich maximale Fördersätze und minimiert seine Investitionskosten. Günstiger wird es voraussichtlich nicht wieder. „Viele Hausbesitzer glauben noch immer, ihr Zuhause sei nicht geeignet für eine Wärmepumpe“, sagt Malte Twes-ten, Geschäftsführer der heimWatt GmbH. „Doch wir zeigen täglich, dass es funktioniert – selbst im Altbau. Mit präziser Heizlastberechnung, hydraulischer Optimierung und intelligenter Regelungstechnik. Und das oft ohne große bauliche Veränderungen. Kommen Sie vorbei und lassen Sie uns gemeinsam herausfinden, was bei Ihrer Immobilie möglich ist.“

Veranstaltungsort: Huskoppel 5, 21376 Salzhausen, Öffnungszeiten: 17. bis 19. April 2026, Freitag & Samstag: 10 bis 17 Uhr, Sonntag: 12 bis 17 Uhr.

Weitere Informationen: www.heimwatt.de.

Der Rhythmus von Fell, Holz und Metall

■ (sl) Harburg. Am kommenden Mittwoch, 15. April, wird es bei der vorletzten Ausgabe der Harburger Rathauskonzerte in dieser Saison sehr rhythmisch: Zu Gast ist die Schlagzeugklasse der Hochschule für Musik und Theater Hamburg. Im Zusammenspiel aus Fell, Holz und Metall bringen die Studierenden von Professorin Cornelia Monske virtuose Solostücke und echte Kammermusik auf die Bühne.

Los geht das Konzert um 19 Uhr im Rathaus Harburg, Harburger Rathausplatz 1. Die Eintrittskarten gibt es zum Preis von 14 Euro, ermäßigt acht Euro, an der Abendkasse oder im Internet unter <https://www.akademie-hamburg.de/veranstaltungen>. Der Termin für das letzte Konzert der Saison steht auch schon fest: Am 20. Mai ist Professorin Carolyn James mit dem Thema Gesang zu Gast im Rathaus.

Badminton-Turnier für alle

■ (au) Harburg/Süderelbe. Der Harburger Integrationsrat lädt am Sonntag, 17. Mai, von 10 bis 17 Uhr zu einem Badminton-Turnier für alle in die Sporthalle Gymnasium Süderelbe, Falkenbergsweg 5, ein. Es können Herren-Doppel, Damen-Doppel, Mixed-Doppel (Erwachsene) und Kinder-Doppel (bis 17 Jahre) an den Start gehen. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bis zum 15. April unter geschaeftsstelle@harburgerintegrationsrat.de.

Jahreshauptversammlung TVM

■ (sl) Seevetal. Der Turnverein Meckelfeld von 1920 e.V. lädt am Dienstag, 28. April, um 19 Uhr zur Mitgliederversammlung ein. Die Versammlung findet statt im kleinen Saal im Helbach-Haus, Bürgermeister-Heitmann-Straße 34c in Meckelfeld. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Wahlen und Ehrungen. Weitere Anträge müssen bis spätestens sieben Tage vor der Versammlung schriftlich per E-Mail an info@tvmeckelfeld.de oder per Post an TV Meckelfeld, z. Hd. 1. Vorsitzender „Heio“ Böhm, Bürgermeister-Heitmann-Straße 34c, 21217 Seevetal eingereicht werden.

Verbraucherzentrale warnt vor Portal rentnerauskunft.de Vermehrt Beschwerden gemeldet

■ (ein) Hamburg. Wer Unterlagen rund um seine Rente anfordern möchte, sollte bei der Online-Suche genau hinschauen. Denn neben dem offiziellen Angebot der Deutschen Rentenversicherung finden sich im Netz auch private Dienstleister, die Anfragen gegen Entgelt entgegennehmen und diese nach eigenen Angaben an die Deutsche Rentenversicherung weiterleiten. Die Verbraucherzentrale Hamburg warnt aktuell vor der Website rentnerauskunft.de. Zu dem Internetportal gehen derzeit vermehrt Beschwerden bei den Verbraucherschützern ein.

Ein aktueller Fall zeigt, wie schnell es zu einer Verwechslung kommen kann: Eine betroffene Verbraucherin benötigte für ihre Steuererklärung eine Bescheinigung über ihre Rentenbezüge, gelangte bei der Suche im Internet jedoch auf das Portal rentnerauskunft.de. Dort wird unter anderem eine „Information über Meldung an die Finanzverwaltung“ angeboten. Nach Angaben auf der Website erfasst der Anbieter die Daten zentral, bereitet die Anfrage auf und leitet sie an die zuständige Deutsche Rentenversicherung weiter. Für diesen Service verlangt das Unternehmen, eine britische Kapitalgesellschaft mit Sitz in London, eine einmalige Gebühr von 29,90 Euro inklusive Mehrwertsteuer. Die Website weist zwar darauf hin, dass kein Vertragsverhältnis zur Deutschen Rentenversicherung besteht. Zugleich orientiert sich das Portal in Gestaltung, Bildsprache und Ansprache stark an dem offiziellen Angebot der Deutschen Rentenversicherung.

Auf dem Bestellbutton für die verschiedenen Rentendokumente steht lediglich das Wort „Anfordern“. Für kostenpflichtige Online-Verträge muss jedoch eindeutig erkennbar sein, dass Verbraucherinnen und Verbraucher mit dem Klick eine Zahlungspflicht auslösen. Das Bürgerliche Gesetzbuch verlangt deshalb eine Beschriftung wie „Zahlungspflichtig bestellen“ oder eine andere ebenso klare Formulierung. „Die sogenannte Button-Lösung ist auf dem Portal rentnerauskunft.de nicht ordnungsgemäß umgesetzt. Das heißt, es kommt kein Vertrag zustande. Rechnungen müssen daher nicht bezahlt werden“, erklärt Julia Rehberg von



Die Verbraucherzentrale rät allen Verbrauchern, Informationen direkt bei der Deutschen Rentenversicherung anzufordern und nicht über Drittanbieter zu gehen Foto: ein / VZH

der Verbraucherzentrale Hamburg. Die Verbraucherzentrale empfiehlt, Unterlagen rund um die Rente direkt über die offizielle Website der Deutschen Rentenversicherung zu beantragen. Die Steuerbescheinigung für die Steuererklärung wird nach einmaliger Anforderung jedes Jahr zwischen Januar und Februar automatisch per Post versendet. Die erstmalige Anforderung ist online unter deutsche-rentenversicherung.de/steuerbescheinigung möglich. Die Bescheinigung wird kostenlos ausgestellt.

Hinweis: Kostenpflichtige Drittanbieter-Portale sind kein Einzelfall. Immer wieder stoßen Verbraucherinnen und Verbraucher im Internet auf Websites, die offizielle Antrags- oder Auskunftsangebote von Behörden, Unternehmen oder öffentlichen Stellen nachahmen oder in deren Umfeld auftreten. Die Anbieter verlangen Geld für die bloße Weiterleitung von Anfragen oder für Informationen, die bei den zuständigen Stellen direkt und häufig günstiger oder sogar kostenlos erhältlich sind. Die Verbraucherzentrale Hamburg informiert über diese Masche und nennt weitere Beispiele unter: www.vzhh.de/behoerden-nepp.

StadtNatur-Aktionstag im Harburger Stadtpark

Event am 18. April

■ (sl) Wilstorf. Am Samstag, 18. April, findet im Harburger Stadtpark wieder einmal ein StadtNatur-Aktionstag statt. Ab 10 Uhr lädt der NABU alle Interessierten ein, den Nachfaltergarten aufzuräumen und neu zu gestalten. „Werden Sie aktiv für eine bunte und artenreiche Stadt! Jede helfende Hand ist willkommen“, bittet Brix von Lacroix vom NBU Hamburg um Mithilfe. Die Gruppe trifft sich vor dem NABU-Nachfaltergarten. Die Teilnehmenden sollten wetterfeste Kleidung mitbringen. Kinder sind auch willkommen, aber nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten. Anmeldung unter <https://hamburg.nabu.de/spenden-und-mitmachen/termine/index.html>.

Im Sommer starten in Hamburg 16.831 ABC-Schützen

Schulen versenden 27.386 Bescheide

■ (sl) Hamburg-Süd. Im neuen Schuljahr 2026/27, das nach den Sommerferien beginnt, werden in ganz Hamburg 16.831 Schulkinder und 10.537 Vorschulkinder erwartet. Anfang der letzten Woche wurden von den Schulen die Aufnahmebescheide verschickt. Fast alle Erstklässler und Vorschulkinder dürfen zukünftig die Schulen ihrer Wahl besuchen.

An den 198 staatlichen Grundschulen und 16 Grundschulabteilungen der Stadtteilschulen werden insgesamt 785 erste Klassen eingerichtet. „Die meisten Einschulungen verzeichnen die Grundschule Marienthal mit 140 Aufnahmen, die

Schule an der Gartenstadt (Wandsbek) mit 139 Aufnahmen sowie die Carl-Cohn-Schule (Winterhude), die Grundschule Neugraben (Neugraben-Fischbek) und die Grundschule am Kiefernberg (Heimfeld) mit jeweils 138 Erstklässlerinnen und Erstklässlern. Knapp dahinter liegen die Ganztagsgrundschule Sternschanze und die Schule In der Alten Forst (Eißendorf) mit 134 Aufnahmen“, teilt die Pressestelle der Schulbehörde mit. Knapp dahinter mit 133 neuen Schülern in sieben Klassen liegt die Elbinselschule in Wilhelmsburg. Den geringsten Zulauf hat die Schule Cranz mit 17 neuen Schülern.



Und los geht es zum ersten Mal in ein Klassenzimmer – im Sommer starten mehr als 16.000 Kinder in den Schulalltag Foto: sl

Am 18. April ist wieder Budni-Patentag

Kuchen genießen und LeA unterstützen

■ (mk) Neu Wulmstorf. Mit dem BUDNI-Patentag in über 190 Filialen stellt die Budniner Hilfe e.V. wieder einmal ihr weitreichendes Engagement für Kinder- und Jugendprojekte unter Beweis. Auch die LeA Neu Wulmstorf gGmbH, die in den Laurens-Spethmann-Häusern Menschen mit Unterstützungsbedarf ein Zuhause gibt, präsentiert sich wieder in der örtlichen Budni-Filiale Wulmstorf Wiesen mit einem Infostand, wo es vor allem Leckeres und Kreatives gibt: Gegen eine kleine Spende können Budni-Kunden selbstgebackenen Kuchen und kreatives Handwerk von LeA Fördern und Arbeiten erwerben. Außerdem wieder erhältlich: Die beliebten 5 Euro-Wundertüten mit mehr drin, als man denkt.

Am LeA-Stand werden Neu Wulmstorf auf bekannte Gesichter stoßen: Bettina Viol-Krüger organisiert als Angehörige zusammen mit Ehrenamtlichen seit vielen Jahren den Verkauf bei den Budni-Patentagen und ist noch immer voller Freude und Überzeugung mit dabei, denn: Die entstehenden Erlöse fließen ausschließlich in die vielseitigen Freizeitprojekte für die Bewohnerinnen und Bewohner der Laurens-Spethmann-Häuser. Zugreifen und genießen lohnt sich also in doppelter Hinsicht.



Mit selbstgebackenem Kuchen und handwerklichen Produkten möchte LeA nicht nur auf ihre Arbeit aufmerksam machen, sondern gleichzeitig Spenden für die Freizeitprojekte der Bewohner sammeln Foto: LeA Neu Wulmstorf

Immobilie im Alter zu Geld machen

■ (sl) Hamburg. Den Wert der eigenen Immobilie in eine größere Geldsumme oder regelmäßige Zahlungen umwandeln, ohne ausziehen zu müssen. Dieses Angebot klingt für viele Besitzer einer Immobilie verlockend. Doch welche Optionen bieten sich dafür an?

Ob Darlehen, Leibrente, Rückmietverkauf, Umkehrhypothek oder Teilverkauf: In einem Vortrag der Verbraucherzentrale Hamburg am Donnerstag, 16. April, erhalten Ratsuchende einen Überblick über die verschiedenen Modelle, mit denen sie ihr Immobilienvermögen nutzen und trotzdem in den eigenen vier Wänden wohnen bleiben können. Der Finanzexperte Denham Block erklärt von 15 bis 17 Uhr, mit welchen rechtlichen oder finanziellen Vor- und Nachteilen die verschiedenen Angebote verbunden sind und was es mit den Begriffen Wohnrecht und Nießbrauch auf sich hat. Dabei informiert er anbieterunabhängig und ohne Verkaufsinteressen. Mit dem Wissen können Ratsuchende im Anschluss eine Entscheidung treffen, die wirklich zu ihrer persönlichen Situation passt.

Der Vortrag kostet 35 Euro und findet statt in der Verbraucherzentrale Hamburg, Kirchenallee 22, Ecke Ernst-Merck-Straße. Eine Anmeldung ist erforderlich unter www.vzhh.de/veranstaltungen oder der Telefonnummer 24832-108.

A7: 55-Stunden-Sperrung

■ (au) Heimfeld. Die A7 wird von Freitag, 17. April, 22 Uhr bis Montag, 20. April, 5 Uhr erneut zwischen den Anschlussstellen Hamburg-Stellingen und Hamburg-Heimfeld in beiden Richtungen für 55 Stunden voll gesperrt. Im Zuge des Neubaus der Tunnelleitzentrale (TLZ) durch die DEGES wird die schrittweise Integration aller Tunnel der A7 in die TLZ fortgesetzt. Zudem erhält der Verkehrsrechner im Elbtunnel ein neues Softwareupdate, um bereits montierte und ausgestattete Verkehrszeichenbrücken (VZB) einzubinden. Umleitungen sind ausgeschildert.

„Ein solch rücksichtsloses Vorgehen ist inakzeptabel“

CDU kritisiert Aussetzung des Problem-Wolfes in der Fischbeker Heide

■ (mk) Fischbek. Die Fischbeker Heide ist um eine Sehenswürdigkeit reicher: Der Wolf, der in den vergangenen Tagen mehrfach in Hamburg gesichtet worden war und anschließend eine Frau verletzte, wurde in die Freiheit ausgewildert. „Am Abend des Ostersonntags wurde das Tier mit einem Sender ausgestattet und erfolgreich ausgesetzt. Im Rahmen des



Katharina Fegebank, BUKEA-Senatorin: „Mit der Auswilderung haben wir für diesen Wolf nun eine rechtsichere Lösung gefunden, die die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger und das Tierwohl berücksichtigt“

Foto: mk

LIFE Wild Wolf-Projekt wird der Wolf nun länderübergreifend konsequent überwacht. Sein Standort wird stets nachvollzogen und Jäger können jederzeit kurzfristig eingreifen“, hieß es seitens der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA), die zum Standort des Tieres angeblich keine Angaben gemacht habe.

Zuvor hätte die BUKEA intensiv bundes- und europaweit verschiedene Optionen für den Verbleib des Wolfes geprüft und mit diversen Experten beraten. Andere Lösungen wären nicht

umsetzbar gewesen. Eine Unterbringung in einem Wildgehege wäre aus rechtlichen und praktischen Gründen nicht möglich gewesen, eine letale Entnahme des Tieres aus rechtlichen Gründen keine Option, wusste die BUKEA zu berichten.

Katharina Fegebank, BUKEA-Senatorin: „Mit der Auswilderung haben wir für diesen Wolf nun eine rechtsichere Lösung gefunden, die die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger und das Tierwohl berücksichtigt. Wir stellen mit der Besenderung sicher, dass der Standort des Tieres zu jeder Zeit bekannt ist und Jägerinnen und Jäger im Zweifel unmittelbar eingreifen können, wenn er sich beispielsweise wieder einer Siedlung nähert – es ist eine Auswilderung auf Bewährung. Wir haben uns die Entscheidung nicht leicht gemacht und intensiv mit Expertinnen und Experten sämtliche Optionen abgewogen. Mit der Auswilderung beginnt für den Wolf nun ein neues Leben – hoffentlich abseits der Stadt in der Natur, wo er sich wohlfühlt.“

Nach Kenntnis der BUKEA wäre der Wolf nach mehrfachen Nachweisen in Hamburg zwischen dem 28. und 30. März in Klein Flottbek vermutlich durch einen äußeren Reiz (Auto, anderes Tier, etc.) aktiviert gewesen. In der Folge sei er in eine Stresssituation geraten und losgerannt. In der Großen Bergstraße habe er sich am 30. März dann in eine kleine, wenige Meter breite Einkaufspassage mit mehreren Geschäften verirrt und dabei eine Frau verletzt. Diese konnte das Krankenhaus nach kurzer ambulanter Behandlung wieder verlassen. Am späten Abend des 30. März konnten Einsatzkräfte der Polizei sowie der Naturschutzabteilung der



Rainer Bliefernicht: „Dass andere Bundesländer dieses Tier nicht haben wollten, zeigt bereits die Gefährdungslage, die wir unseren Harburger Bürgern und Tierhaltern inzwischen zumuten“

Foto: CDU

BUKEA den Wolf dann an der Binnenlaster sichern und in das Wildgehege Klövensteen verbringen, bevor er am späten Abend des 31. März in eine Wildtierauffangstation in Niedersachsen gebracht werden konnte. Das LIFE Wild Wolf-Projekt habe den langfristigen und ausgewogenen Erhalt der Wolfspopulationen zum Ziel, indem potenziell kritische Situationen in von Menschen geprägten Landschaften bewältigt würden. Dabei sollen den zuständigen Behörden verbesserte Möglichkeiten an die Hand gegeben werden, um Konflikte zwischen Wolf und Menschen zu lösen und zu vermeiden. Es würden Praktiken gefördert, die den wilden Charakter des Wolfes erhalten und gleichzeitig die Fähigkeit der Menschen verbessern, mit seiner oft unerwarteten Anwesenheit umzugehen, heißt es belehrend von der BUKEA. Irrend jemand aus dem Behördenwesen oder dem Wolfs-Projekt muss der Presse wohl einen Tipp hinsichtlich der neuen Heimat von Isegrim gege-

ben haben – schnell war die Fischbeker Heide als neues Revier bekannt. Für die Harburger CDU ein Unding. CDU-Fraktionsvorsitzender Rainer Bliefernicht sparte nicht an Kritik in Rotgrün: „Mit großem Entsetzen stelle ich fest, dass der Hamburger Problemwolf, der bereits eine Frau in einer Einkaufspassage angegriffen hat, von Frau Fegebank und ihrer Behörde im Harburger Süden ausgesetzt worden ist. Eine Besenderung kann einen Angriff auf Personen nicht verhindern, ansonsten müsste das Tier ja minütlich überwacht werden. Was will Frau Fegebank den Spaziergängern in der Harburger Heide sagen, die vielleicht sogar mit ihren Hunden unterwegs sind und nun einer erhöhten Gefahr durch den Wolf ausgesetzt werden?“



Stellt der Wolf eine Gefahr für die in der Fischbeker Heide beheimateten Heidschnucken dar? Foto: W. Marsand

Und was geschieht, wenn der Wolf gegen seine ‚Bewahrungsaufgaben‘ verstößt und sich erneut Siedlungen nähert? Haben die örtlichen Jäger einen Live-Standort und Handlungsfreiheit und soll er dann wieder eingefangen werden?“

Senatorin Fegebank setzt den Wolf laut Bliefernicht ohne Konzept wieder auf freien Fuß. „Was will Frau Fe-

gebank den Tierhaltern sagen, die mit ihren Herden im Harburger Süden jetzt noch mehr um ihr Vieh fürchten müssen? Dass andere Bundesländer dieses Tier nicht haben wollten, zeigt bereits die Gefährdungslage, die wir unseren Harburger Bürgern und Tierhaltern inzwischen zumuten. Vergleicht man die Wolfsdichte hier mit der in Skandinavien und setzt dies in Relation zu unserer Bevölkerungsdichte, wird deutlich, dass



Foto: Adobe Stock

Behörde zeigen den Bürgern im Hamburger Süden und den Nutztierhaltern, dass die Gefährdungslage bewusst erhöht wird – auf Kosten der Harburgerinnen und Harburger. Ein solch rücksichtsloses Vorgehen ist inakzeptabel. Wir fordern alternative Maßnahmen, zum Beispiel den Austausch mit skandinavischen Ländern, wo die Wolfspopulation deutlich geringer ist und die Besiedelung vergleichbar gestaltet wurde.“

Auch der CDU-Bürgerschafts-abgeordnete André Treppoll meldete sich zu Wort. Die Auswilderung des Problem-Wolfes ausgerechnet in der Fischbeker Heide so kurz nach den dramatischen Szenen von Ende März sei ein schwerer Fehler. Ausgerechnet dieses

Tier, das seine natürliche Hemmung vor dem Menschen nachweislich abgelegt habe, ein paar Kilometer weiter direkt wieder auszusetzen und damit quasi zur Tagesordnung überzugehen, verstärkte die ohnehin schon großen Sorgen in der Bevölkerung erheblich. SPD und GRÜNE in Senat, Bürgerschaft und Bezirksversammlung verharmlosen die von Wölfen ausgehenden Gefahren leider seit Jahren. Erst kürzlich wurde ein CDU-Antrag zur Aufnahme des Wolfs in das Hamburger Jagdrecht erneut abgelehnt. Zudem hatte der Senat am 27. März 2026 im Bundesrat bei der Abstimmung über die Aufnahme des Wolfes in das Bundesjagdgesetz seine Zustimmung aus ideologischen Gründen verweigert. Für Anwohner und Erholungssuchende in der Fischbeker Heide sind das alles sehr beunruhigende Nachrichten“, erklärt Treppoll.

Medizin

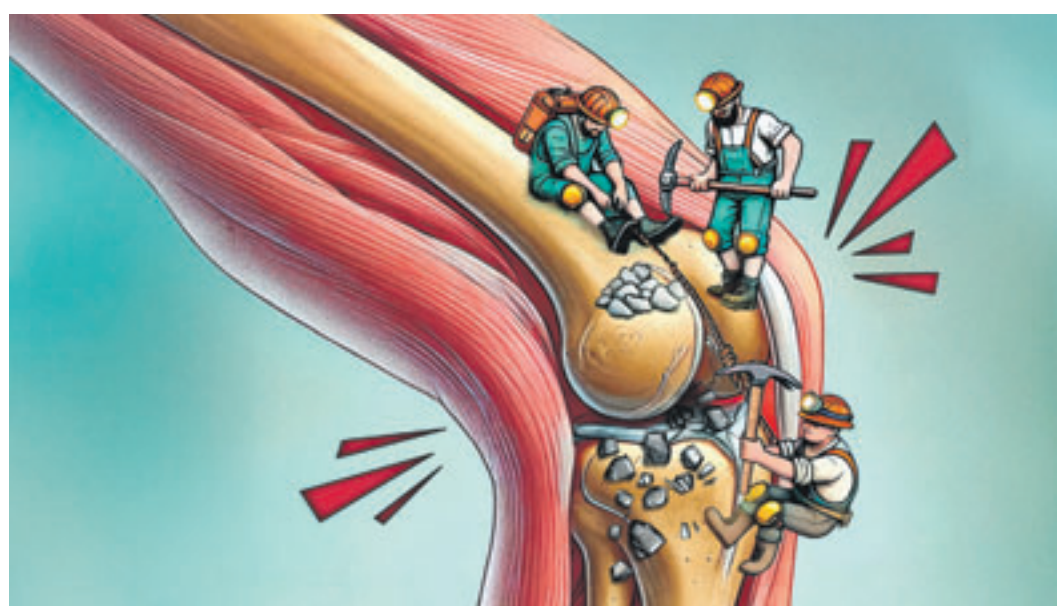
ANZEIGE

Raubbau an den Gelenken: Wie Arthrose den Knorpel zerstört

Pflanzlicher Wirkstoff kann Körperzellen stoppen, die den Knorpel bei Arthrose angreifen

Arthrose zerstört schleichend den Knorpel und verursacht starke Schmerzen. Doch Forscher entdeckten, dass ein pflanzlicher Wirkstoff bestimmte Körperzellen stoppen kann, die den Gelenkknorpel bei Arthrose angreifen – was das für Millionen Arthrose-Patienten bedeutet.

Die moderne Medizin erforscht immer mehr pflanzliche Wirkstoffe bis ins Detail – auch die heimische Mistel. Schon vor über 100 Jahren vermuteten Naturbeobachter ihr Potenzial in der Krebsbehandlung. Heute analysieren Wissenschaftler ihre Eigenschaften in hochmodernen Laboren und untersuchen ihre therapeutische Wirkung intensiv. Tatsächlich wird die Mistel mittlerweile in der begleitenden Krebstherapie eingesetzt, da sie sich beim Gebrauch gegen maligne Tumore bewährt hat. Sie aktiviert den programmierten Zelltod einer geschädigten oder funktionsunfähigen Zelle als Überlebensschutz des gesunden Gewebes. Das Geniale: Forscher fanden heraus, dass der in der Mistel enthaltene Wirkstoff



Viscum album bei Arthrose helfen kann¹.

Arthrose – die wichtigsten Fakten

Arthrose gilt als eine Verschleißkrankheit der Gelenke, bei der sich der Knorpel an den Gelenken abnutzt. Dies führt zu starken Schmerzen und Entzündungen. Altersbedingter Verschleiß gilt dabei als eine der Hauptursachen. Aber auch Bewegungsmangel, Übergewicht oder Fehlstellungen können Arthrose begünstigen.

Ein typisches Zeichen ist der „Anlaufschmerz“. Dabei verspüren Betroffene beim Loslaufen auf den ersten Metern ein Ziehen, z. B. in der Hüfte oder im Knie. Arthrose beginnt außerdem in vielen Fällen damit, dass sich die Gelenke steif anfühlen oder anschwellen. Später kommt

häufig ein Belastungsschmerz hinzu.

Der vielversprechende Wirkstoff Viscum album

Der Wirkstoff Viscum album kann auch bei Arthrose helfen!

Was unser Experte rät:

Gehen Sie bereits bei ersten Anzeichen von Gelenkverschleiß aktiv dagegen vor, bevor die Schmerzen Ihren Alltag bestimmen: Rubaxx Arthro ist speziell bei Arthrose zugelassen und bietet Betroffenen nicht nur wirksame, sondern zugleich gut verträgliche Hilfe.



Denn: Laut Arzneimittelbild wird Viscum album bei Steifigkeit sowie bei Ziehen und Reißen im Knie angewendet. Der Wirkstoff überzeugt vor allem deswegen bei Arthrose, da er sowohl schmerzlindernd als auch entzündungshemmend wirkt.¹ Der Wirkstoff kann laut In-vitro-Studien durch den apoptotischen Zelltod sogar bestimmte Körperzellen stoppen, die den Gelenkknorpel bei Arthrose angreifen.² Somit wird der Knorpel geschützt und die bei Arthrose typischen Anlauf- und Belastungsschmerzen werden bekämpft. Inzwischen gibt es ein rezeptfreies Arzneimittel in Deutschland, was den Wirkstoff Viscum album hochkonzentriert enthält. Es ist in Apotheken unter dem Namen Rubaxx Arthro erhältlich. Das Arzneimittel ist gut verträglich. Neben- oder Wechselwirkungen sind nicht bekannt.

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx Arthro
(PZN 15617516)
www.rubaxx.de

Stark gegen den Schmerz, sanft zum Körper!

Jetzt in Vorteilsgröße 100 ml



RubaXX®

¹Hedge et al. (2011) Viscum album Exerts Anti-Inflammatory Effect. PLoS ONE. 2011;6(10):e26312 • Lavastre et al. (2004) Anti-inflammatory effect of Viscum album. Clin Exp Immunol. 2004 Aug; 137(2):272-8 • Abbildung Betroffenen nachempfunden
RUBAXX ARTHRO. Wirkstoff: Viscum album Ø. Homöopathisches Arzneimittel bei Verschleißkrankheiten der Gelenke. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Integration ist keine Randaufgabe

HIR kritisiert Kürzungen scharf

■ (au) Süderelbe. Das hat für ordentlich Schlagzeilen gesorgt: Im Februar hatte das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) die Zulassung zu freiwilligen Integrationskursen auf unbestimmte Zeit gestoppt. Betroffen davon seien laut Medienberichten bundesweit rund 130.000 Menschen. Das gelte für Menschen im Asylverfahren, Geduldete und EU-Bürger. Gefördert werden sollen demnach nur noch Personen mit hoher Bleibeperspektive. Als Grund wurden die „finanziellen Herausforderungen der vergangenen Jahre“ angegeben. Diese Entscheidung rief bei Po-

litikern, Verbänden und Institutionen auf nationaler, aber auch regionaler Ebene großes Entsetzen hervor. So teilte Schulsenatorin Ksenija Bekeris (SPD) mit, diese sei „politisch, menschlich und wirtschaftlich unzumutbar“. Auf Initiative von Bremen setzten sich die Nordländer Bremen, Niedersachsen und Hamburg im Bundesrat für die Wiederaufnahme von Integrationskursen ein, heißt es in einer Mitteilung. Auch der Harburger Integrationsrat (HIR) kritisiert die Entscheidung in der „Harburger Erklärung“ scharf: So sei die Integrations- und Kulturarbeit im Bezirk Harburg unter Druck, auch aufgrund weite-

rer Kürzungen wie beispielsweise von Programmen wie den SIN-Mitteln und zunehmende Unsicherheiten bei der Finanzierung von Projekten über Gestaltungsmittel. Die Harburger Erklärung werde gemeinsam von Trägern der Integrations- und Bildungsarbeit im Bezirk getragen und wurde Mitte März an die Bezirkspolitik versendet. „Angesichts der geplanten Kürzungen im Bereich Integration für das zweite Halbjahr 2026 sehen wir mit großer Sorge auf die möglichen Folgen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt im Bezirk Harburg. Der Anteil der Menschen mit Migrationshintergrund liegt hier bei über 50 Prozent. Integration ist daher keine Randauf-



Foto: ein

könnte. Betroffen sind nicht einzelne Projekte, sondern die Integrations-, Bildungs- und Kulturlandschaft im gesamten Bezirk“, heißt es dort.

Appelliert wird in dem Schreiben direkt an die Bezirkspolitik: „Gerade in dieser Situation sehen wir die Harburger Bezirkspolitik als wichtigen Partner. Wir wünschen uns eine gemeinsame Anstrengung, um die Integrations- und Bildungsarbeit im Bezirk zu stabilisieren und gegenüber Landes- und Bundesebene klarzustellen, welche Bedeutung diese Strukturen für Harburg haben. Ob es in Form von Anträgen oder öffentlichen Positionierungen ist: Alle Fraktionen müssen sich, unabhängig von parteibedingten Sachzwängen, für den Erhalt unseres Bezirks laut und öffentlich stark machen“, so der HIR.

gabe, sondern eine zentrale Voraussetzung für sozialen Zusammenhalt und die wirtschaftliche Zukunft unseres vielfältigen Bezirks. Die unterzeichnenden Träger der Integrationsarbeit, Sprachschulen und zivilgesellschaftlichen Organisationen erklären gemeinsam: Integration ist keine optionale Maßnahme, sondern eine grundlegende Voraussetzung für eine stabile und solidarische Stadtgesellschaft. In Harburg wird seit vielen Jahren durch zahlreiche Initiativen, Bildungsträger und Organisationen wertvolle Integrationsarbeit geleis-

tet. Diese gewachsenen Strukturen tragen maßgeblich dazu bei, gesellschaftliche Spannungen zu vermeiden, Teilhabe zu ermöglichen und Perspektiven für viele Menschen zu schaffen. Kurzum: Sie stärken unsere Demokratie. Viele Träger erleben regelmäßig erhebliche Unsicherheit – ausgelöst durch bundespolitische Entscheidungen, finanzielle Kürzungen und fehlende Planungssicherheit bei zentralen Förderinstrumenten. Inzwischen zeichnet sich jedoch eine Entwicklung ab, die die soziale Infrastruktur im Bezirk erheblich schwächen

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Bau

Keller | Mauer | Fassade
 Sanierungsarbeiten • Putz- und Fugensanierung
 Spachtelarbeiten • Mauerwerksanierung
 Balkonsanierung • Trockenbau • Betoninstandsetzung
Feuchte Keller? Wir haben die Lösung!
 TEL. 040/18 20 49 97 | www.rs-bautenschutz.de

Dachdecker

Rosenberg
 Alles gut bedacht GbR

- Dacheindeckung und Umdeckung
- Dachreinigung & -beschichtung
- Schornsteinverkleidungen
- Reparaturen in kürzester Zeit
- Schieferarbeiten
- Flachdachsanieierung
- Dachrinnenreinigung
- Dachrinneninstallation

Ihr Dachdecker-Fachbetrieb für den gesamten Norden

Bei den Linden 10
 21449 Radbruch
 Tel.: 04178 / 81 82 811
 Mobil 0173 - 621 61 88
 info@dach-rosenberg.de
 www.dach-rosenberg.de

NOCH GANZ DICHT?
 „Noch ganz dicht?“ Der freundliche Dachdecker in der Nachbarschaft hat noch Termine frei. Zertifiziert für Asbestarbeiten, Flachdach, Schornstein, Dachrinnen, Wärmedämmung und Reparaturen usw. ☎ 040/69089340 oder 0163/9832750. Jetzt mit Rentner-Rabatt, Anfahrt und Beratung kostenlos www.nochganzdicht.de

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH
 Bedachungen • Fassadenbau • Bauklempnerei
 Speziell Flachdachbau und Abdichtungen
FACHBETRIEB FÜR FLACHDACHBAU TERRASSENABDICHTUNGEN GRÜNDÄCHER
 25 Jahre
 Franconer Str. 60 Tel. 040 - 796 43 30
 21147 Hamburg Funk 0172 - 95 64 954

L&R
 040/ 33474970
 0157/ 30131443
 info@lr-bedachung.de
 www.lr-bedachung.de
Dachdeckermeisterbetrieb

- ✓ Freie Kapazitäten
- ✓ Kostenlose Beratung vor Ort
- Dachreinigung und Beschichtung
- Bedachungen aller Art
- Flachdachsanieierung • Schieferarbeiten
- Schornsteinsanieierung

Wir garantieren Ihnen alle Leistungen zu einem fairen Festpreis!

Lutz & Rosenberg GbR
 Luruper Hauptstraße 258 · 22547 Hamburg

Dachdecker

Termine frei
Schlichting
 Belichtung u. Dachsanierung 04105 / 5902629

- Dachrinnen-Reinigung • Fassaden-Reinigung
- Flachdachtechnik • Dachreinigung und Imprägnierung
- Dachbeschichtung • Schornsteinverkleidung

Hamburg: 040/333 73 630
 Seevetal: 04105/5902629

Elektrotechnik

Kaplun & Kluge
 Elektro-Installationen
 ☎ 040 - 77 03 37

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft

- Fenster
- Rollläden
- Türen
- Markisen
- Innenausbau
- Garagentore
- Plissees
- Terrassenbau (Holz & WPC)

☎ 04181 - 99 79 561

Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
 Reindorfer Osterberg 93 · 21266 Jesteburg
 info@gmk-handwerk.de · gmk-handwerk.de

Fliesenarbeiten

Lars Geffke
 Umbau - Neubau - Sanierung
Fliesenleger
 www.fliesen-geffke.de
 info@fliesen-geffke.de
 Telefon: 040-325 19 555 Fax: 040-325 19 935

Garten- und Landschaftsbau

Gala Bau Goerke
 • Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
 • Saat- und Rollrasen • Vertikutieren
 • Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster
 • unverbindliche Beratung vor Ort
 Tel. 04167/8 22 98 68 und 0152/5385 2949

Garten- und Landschaftsbau PLANUNG & BAU & PFLEGE
 DZAFERI

- Baum- und Heckenschnitt
- Gartenpflege
- Stein- und Pflasterarbeiten
- Terrassen- Wege- und Zaunbau
- Winterdienst und vieles mehr

Zürnkamp 23 · 21217 Seevetal · Tel.: 040 - 5354 5731
 www.galabau-dzaferi-gmbh.de

Andreas Schmidke
 Garten- und Landschaftsbau

- Rollrasen verlegen
- Gartenpflege • Pflasterarbeiten
- Heckenschnitt • Zäune aufstellen

Büro: 04163/86 19 782

Gas- und Brennwerttechnik

Heizung • Sanitär • Klima • Solar **Notdienst 24 h**
LENGEMANN EGGERS Tel. 76 61 38-0
 Neuländer Kamp 2 a · 21079 HH-Harburg
 www.lengemann-eggert.de

Gas • Heizung • Sanitär

apele
 Gas- und Sanitärtechnik
 Reparaturen und Neuanlagen
 MODERNE BADGESTALTUNG • UMWELTFREUNDLICHE HEIZUNGSANLAGEN • SOLARANLAGEN
 HORST APEL GMBH · CUXHAVENER STRASSE 210
 TEL. 040/797 16 70 · FAX 040/797 16 797

BURGER Sanitärtechnik Bauklempnerei
 • Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
 • TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
 Vogelhütendeich 20 • 21107 Hamburg
 Tel. 040 / 75 60 48-0 • www.ernstburger.de

Lenuweit Sanitär- und Heizungsinstallation
 - Bäder - Gasheizung - Wasser - Spanndecken
 - Planung - Reparatur - Sanierung - Kundendienst
Sandheide 30 • 21149 Hamburg
 Tel. (040) 70 10 24 85 • Fax 70 10 24 86

LILIENTHAL Haustechnik
 Sanitär • Heizung • Erneuerbare Energien
 Finkenwerder Norderdeich 114a · 21129 Hamburg
 www.lilienthal-haustechnik.de
 info@lilienthal-haustechnik.de
Telefon: 040/226 30 90 30

LÜHNS & CO
 SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
 www.luehrs-kleinbad.de
 Beckedorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/773739

Gas • Heizung • Sanitär

RAGA GmbH
 Alle Arbeiten aus einer Hand

- Heizung
- Sanitär
- Fliesen
- Wasserschadenbeseitigung
- Bauausführung
- Innenausbau
- Kellerabdichtung
- Bodenbeläge und vieles mehr ...

Glüsinger Straße 96 · 21217 Seevetal
 Tel. 040 / 768 14 10 · Mobil 0178/768 14 00
www.raga-gmbh.de

Anzeigenberatung
 ☎ (040) 70 10 17-0

Glaseri

GLASEREI Meisterbetrieb Toni Lompa
 Cuxhavener Straße 356 · 21149 Hamburg
 E-Mail: info@glaseri-lompa.de · Tel.: 040 7015814

Hausgeräte-Kundendienst

HUG Elektro
HUG GmbH
 Lütt Enn 6 · 21149 Hamburg ☎ 7017011

Heizung • Heizungsbedarf

ARNOLD RÜCKERT HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
RÜCKERT NOTDIENST
 Heizungstechnik und Sanitär ☎ 040 75 11 570

Immobilien

Simon IMMOBILIEN
 040-611 93 602 oder 0171-498 18 49
 www.angelika-simon.com · a.simon@angelika-simon.com

Maler- und Tapezierarbeiten

Bernd Geffke Malereibetrieb

 bernd.geffke@gmx.de
 ☎ 0151 15 23 61 40 · www.berndgeffke.com

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH
Hurra, wir sind jetzt im 50. Jahr für Sie da!
 Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.
Sämtliche Malerarbeiten
 Im Neugrabener Dorf 36 · Telefon 7023703 · info@maleri-hoermann.de

MALEREI LANGE
 • Maler- und Tapezierarbeiten
 • Fassadenbeschichtung - Vollwärmeschutz
 • Sämtliche Bodenbelagsarbeiten
 Heideweg 38a • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 7 00 61 16

Möbel

MOBEL DREYER Wir führen die Marke MUSTERRING
 Einrichtungshaus Immer aktuelle Kollektionen
 Am Geesttor 2 · 21614 Buxtehude · Tel.: 04161 5982-0

Raumgestaltung

- ✓ Bodenbeläge: Vinyl, Parkett, Teppichboden
- ✓ Insektenschutz
- ✓ Sonnenschutz
- ✓ Gardinen und Dekoschals

beraten, messen, dekorieren, montieren, verlegen

NORDHAUSEN Raumgestaltung
 HH-Neugrabener Dorf 36
 HH-Neugrabener Dorf 36 · Groot Enn 1-3 · Tel. 701 70 24
 www.nordhausenraumgestaltung.de

AUKTIONSHAUS FRISCH

Sie haben Antiquitäten, Schmuck oder Gold zu Hause was nur herumliegt?



Sofort Bargeld!

OHNE RISIKEN - SERIÖSER ANKAUF - SOFORT BARGELD

WIR KAUFEN AN:

Gold, Zahngold, Edelsteine, Münzen, Schmuck, Diamanten, Besteck, Porzellan, Pelze, Lederjacken, Perücken, Bernstein, Uhren, Silber, Handtaschen, Gemälde, Abendgarderobe, Hüte, Pfeifen Silbermünzen, Goldmünzen und Goldbarren alle Art



Unverbindliche Beratung - Transparente Abwicklung!



Verkauf von Perücken

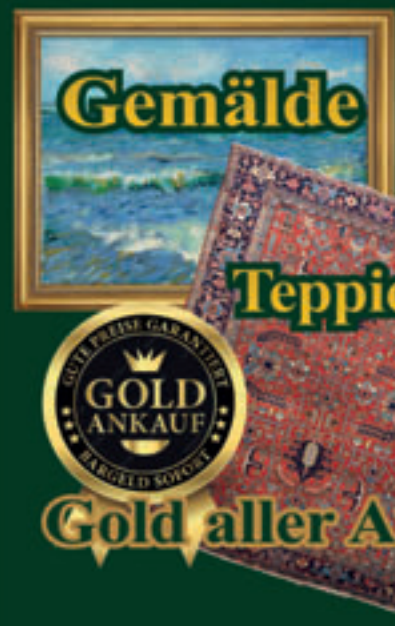
Pfeifen

Brillengestelle

Luxus-Uhren

Zahngold

Hüte



Gemälde

Teppiche

Gold aller Art

NEU
Batteriewechsel
statt 9,99 €
jetzt 2,99 €

Viele weitere Wertsachen mehr!



Uhren



Puppen



Handtaschen



Für Pelze bis zu **13.000 €**

Alle Ankäufe nur in Verbindung mit Gold

WIR WECHSELN IHRE D-MARK IN EURO!
Münzen und auch Scheine.

Tageshöchstpreise für Gold! Wir zahlen 180,00 € pro Gramm

Wir schätzen Ihre Antiquitäten und Wertsachen kostenlos und unverbindlich!



Stiefel



Porzellan

AKTIONS Ankaufstage

April	April	April	April	April
13.	14.	15.	16.	17.
10 bis 18 Uhr	10 bis 18 Uhr	10 bis 18 Uhr	10 bis 18 Uhr	10 bis 18 Uhr

Es wird sich für Sie lohnen!



Modelleisenbahn

Lütt Enn 3 in 21149 Hamburg
Tel.: 0178 - 22 15 882
E-Mail: Auktionshaus-Frisch@web.de
<https://auktionshaus-frisch.mozello.site.com>

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10 - 18 Uhr
Samstag 10 bis 14 Uhr
Inh.: E.Kwiek

Kostenlose Beratung durch unser geschultes Personal bei Ihnen zu Hause möglich!

P Parken vor Ort
5 Min. von der S-Bahn Station S5
S5

hvv-Ticket für Senioren ab 1. Mai

Was Senioren jetzt wissen müssen!

■ (au) Hamburg. Ab dem 1. Mai können Hamburgs Senioren mit einem vergünstigten hvv Deutschlandticket mobil sein. Die Stadt Hamburg finanziert dieses besondere Angebot, es gilt daher exklusiv für Senioren mit Wohnort Hamburg.

Alle Hamburger ab 67 Jahren, die bereits ein hvv Deutschlandticket besitzen, werden in den kommenden Tagen persönlich angeschrieben und über die Vergünstigung informiert. Das vorhandene hvv Deutschlandticket kann weiter genutzt werden, der Preis wird ab Mai automatisch von 63 Euro auf 49 Euro reduziert.

Senioren in Hamburg, die bisher noch kein hvv Deutschlandticket haben, können ihr vergünstigtes Ticket ab dem 27. April (mit-tags) in der hvv switch-App bestellen, wo dies besonders schnell und einfach funktioniert. Mit wenigen Klicks kann das Ticket dort gekauft werden. Auch der flexible Einstieg während eines laufenden Monats ist ab dem 1. Mai jederzeit möglich, der Preis wird dann nur



Jetzt geht es bald los: Das hvv-Deutschlandticket für Senioren wird billiger

Screenshot: aus

anteilig berechnet. Ebenfalls möglich ist eine Bestellung des hvv Deutschlandtickets online auf hvv.de. Dann wird eine Chipkarte erstellt und per Post zugesandt. Die-

ser Prozess dauert insgesamt etwa 10 Werktage.

Hamburger Senioren ab 67 Jahren, die ihr vergünstigtes Deutschlandticket als Chipkarte schon frühzeitig bestellen und bereits zum 1. Mai nutzen möchten, sollten wie folgt vorgehen:

Bestellung eines „regulären“ hvv Deutschlandtickets für 63 Euro über hvv.de bis zum 15.04.2026 unter Angabe des gewünschten Startdatums (01.05.2026). Das hvv Deutschlandticket wird dann rechtzeitig in ein vergünstigtes hvv Deutschlandticket für Senioren umgewandelt. Über diese Umstellung werden die Kundinnen und Kunden gesondert informiert, es entstehen keine Mehrkosten. Seniorinnen und Senioren, denen die Bestellung weder in der hvv switch-App noch online möglich ist, können das hvv Deutschlandticket auch in einer hvv Servicestelle erwerben. **Alle Informationen rund um das neue Angebot für Seniorinnen und Senioren in Hamburg finden sich unter hvv.de/senioren.**

Olympia im Fokus

SPD Neugraben-Fischbek informiert und diskutiert

■ (mk) Neugraben. Mit einem gut besuchten Infostand war die SPD Neugraben-Fischbek am Ostersamstag auf dem Neugrabener Markt präsent. Bei frühlinghaftem Wetter suchten zahlreiche Bürger das Gespräch mit den Sozialdemokraten vor Ort.

Passend zum Osterfest verteilte das Team kleine Oster-Leckereien an Groß und Klein. Die süßen Grüße sorgten für viele freundliche Begegnungen und boten einen unkomplizierten Einstieg in den Austausch über aktuelle Themen aus dem Stadtteil und darüber hinaus.

Ein besonderer Schwerpunkt lag diesmal auf dem Thema Olympia in Hamburg. Die SPD informierte über den aktuellen Stand der Planungen sowie mögliche Chancen für die Stadt und den Bezirk. Dabei standen insbesondere Fragen der Nachhaltigkeit, der Infrastrukturentwicklung und der Bürgerbeteiligung im Mittelpunkt.

Viele Bürger nutzten die Gelegenheit, ihre Meinungen, Erwartungen und auch kritischen Anmerkungen einzubringen. Unter anderem mit der klaren Erwartung, dass sowohl der Breitensport als auch die Infrastruk-



Mit einem gut besuchten Infostand war die SPD Neugraben-Fischbek am Ostersamstag auf dem Neugrabener Markt präsent

Foto: SPD

tur nachhaltig gestärkt werden und auch der Bezirk Harburg spürbar von möglichen Olympischen Spielen profitieren muss.

„Der direkte Dialog mit den Menschen vor Ort ist uns besonders wichtig. Gerade bei einem großen Vorhaben wie Olympia ist es entscheidend, unterschiedliche Perspektiven aufzunehmen und ernst

zu nehmen“, betont der Vorsitzende der SPD Neugraben-Fischbek, Daniel Thewes. Der nächste Infostand der SPD Neugraben-Fischbek findet am 2. Mai von 10 bis 12 Uhr in der Neugrabener Marktpassage statt und bietet erneut Gelegenheit zum Austausch über die Olympischen Spiele und aktuelle Entwicklungen im Stadtteil.

Fotos: Adobe Stock

ERFOLG
KARRIERE
PERSPEKTIVE
BILDUNG

AUSBILDUNGSOFFENSIVE 2026

WISSEN
ZIELE



DEINE KARRIERE BEI OBI AUSBILDUNGSSTART 2026

Du willst nicht nur „irgendwas“ machen, sondern richtig was bewegen? Dann leg bei uns das Fundament für deine Karriere. Als einer der führenden Baumärkte mit rund 350 Standorten in Deutschland verfolgen wir eine klare Vision: Wir wollen die erste Anlaufstelle für das Zuhause unserer Kund:innen sein.

Wir bereiten dich optimal auf alles vor, was kommt – denn bei uns gleicht kein Tag dem anderen!

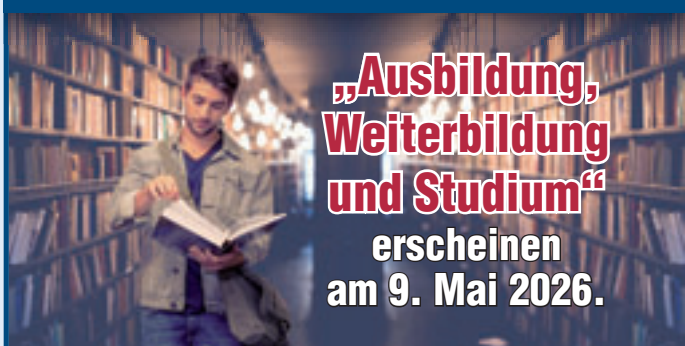
Welchen Weg willst du bei uns gehen?

AUSBILDUNG ABIPROGRAMM DUALES STUDIUM

Jetzt bewerben!
jobs.obi.de

OBI

Unsere nächsten Sonderseiten



„Ausbildung,
Weiterbildung
und Studium“
erscheinen
am 9. Mai 2026.

Viele nützliche Tipps und Trends
und konkrete Ausbildungsangebote.

Sie möchten mit Ihrer Anzeige dabei sein?
Dann kontaktieren Sie uns:
unter ☎ 040 70 10 17 15
j.kalkowski@neuerruf.de



Wer was werden will, muss dort hin!

Jobmesse Süderelbe am 17. April in der CU Arena

■ (mk) Neugraben. Die Jobmesse Süderelbe ist bereits eine feste Institution in der Region: Seit zwölf Jahren, davon drei Jahre unterbrochen durch Corona, und damit also zum zehnten Mal, organisieren ausschließlich ehrenamtlich tätige Mitglieder des Sportvereins TV Fischbek von 1921 e.V. diese besondere Berufs-, Aus- und Weiterbildungsmesse im Süden Hamburgs.

Selbstverständlich sind alle Bürger herzlich eingeladen, diese Jobmesse zu besuchen, sich dort zu informieren und nach Jobs, beruflichen Möglichkeiten, Ausbildungsstellen und Praktika zu suchen. Das geht von Schülern über Studenten und Abiturienten bis hin zu Quereinsteigern sowie Personen, die sich einfach nur informieren wollen.

Aber – und das ist den Organisatoren der Messe enorm wichtig und eine Herzensangelegenheit – das Hauptaugenmerk der Veranstaltung liegt auf den jungen Menschen, die sich in

unserer Gesellschaft sehr schwer tun. Tausende von Jugendlichen verlassen jedes Jahr ohne vernünftigen Schulabschluss die Schulen. Diese kommen häufig aus einem sozial schwierigen Umfeld, hatten keinerlei schulischen Erfolg und verfügen somit, ohne derartige Unterstützung, über extrem wenig berufliche Perspektiven und allgemeine Zukunftsaussichten.

Zu staatlichen Stellen haben viele dieser jungen Leute wenig Vertrauen, dagegen ist es für einen Sportverein wie dem TV Fischbek sehr viel einfacher, sie zu erreichen und ihnen zu helfen, einen Weg in eine gute berufliche Zukunft finden.

Dabei wird der TVF auch von vielen Organisationen und Vereinen unterstützt. Natürlich sind auch Migranten auf der Veranstaltung ein wichtiges Thema. Diese sind herzlich eingeladen, an der Messe teilzunehmen. Schirmherr der Jobmesse 2026, und damit Nachfolger von Uwe Seeler, Lotto King Karl, Horst Hrubesch und

10. JOBMESSE SÜDERELBE

Ausbildung, Weiterbildung, Praktika
Jobwechsel, Wiedereinstieg
„Die Messe für Alle“ **EINTRITT FREI!**
Tolles Rahmenprogramm

Freitag, 17.04.2026, 10:00 bis 16:00 Uhr, Jobmesse

Samstag, 18.04.2026: Großes Kinder- und Familiensportfest

CU Arena

CU Arena
Am Johannisland 2 - 4
21147 Hamburg
Direkt am S-Bhf.-Neugraben

Schirmherr der
Jobmesse
Süderelbe
Gründer und Direktor des Fußball-
nationalspielers und ehemaliger
DFB-Präsident
Marcell Jansen

Das Projekt wurde aus dem Verfügungsfonds des Beirates Neugraben-Fischbek gefördert!

Bezirksamt Harburg
Bezirksversammlung Harburg
Jugendförderung Süderelbe
SAGA Stiftung
Stadtteilverein Neuwiedenthal
Stadtteilbeirat Neugraben

Hamburg | Bezirksamt Harburg

MASHSOFT

TV Fischbek von 1921 e.V.
Ohmweg 50
21149 Hamburg
Infos: jobmesse.suederelbe24.de

ABI ZUKUNFT MESSE

SA. 18. APRIL

10-15 Uhr | MesseHalle Hamburg-Schnelsen

AUSBILDUNG, STUDIUM
& VIELES MEHR!

abizukunft.de Ein Produkt von JPI MESSEKONZEPT

Thomas Helmer ist der Investor, Unternehmer, ehemalige Fußball-Nationalspieler und Ex-HSV-Präsident Marcell Jansen.

Die Jobmesse Süderelbe, welche am 17. April von 10 bis 16 Uhr wieder in der CU Arena in Neugraben über die Bühne geht, ist bereits jetzt seitens der sich präsentierenden Unternehmen sehr gut gebucht. Interessenten können sich unter anderem auf der Internetseite jobmesse.suederelbe24.de informieren.

Die Organisatoren gehen auch dieses Jahr davon aus, das sich um die 90 Unternehmen und Organisationen (mehr gehen aus Platzgründen nicht) bei der Jobmesse Süderelbe präsentieren. Mit circa 3.000 Besuchern, die die Jobmesse Süderelbe frequentieren, wird gerechnet.

Ein Eintritt zur Veranstaltung wird

nicht erhoben. Neben umfassenden Informationen bietet sich ein persönlicher Kontakt zu den Entscheidern, um aus erster Hand fundierte Informationen zu erhalten. Viele Unternehmen bieten auch schulbegleitende Praktika an, die insbesondere jungen Menschen einen ersten Eindruck in die Arbeitsfelder bieten. Am 18. April folgt der sportliche Teil des Events. Von 13 bis 17 Uhr gibt es die Möglichkeit für alle Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahren, sich über die sportliche Vielfalt und das Sportangebot des TV Fischbek in der Region zu informieren und sportlich mitzumachen. Eine Vielzahl von sportlichen Aktivitäten und viel Spaß sind garantiert. Achtung, Hallenschuhe nicht vergessen! Wer was werden will, muss dort hin!

23. Lange Nacht der Museen in Hamburg

53 Museen – 500 Veranstaltungen

■ (sl) Hamburg. Am Samstag, 18. April, öffnen 53 Hamburger Museen, Ausstellungshäuser und Gedenkort ihre Türen. Von 18 bis 1 Uhr lädt die Lange Nacht der Museen dazu ein, neue Facetten von Kunst, Geschichte, Natur und Technik zu entdecken. Zum ersten Mal dabei sind in diesem

Jahr die Botschaft der Wildtiere und das Urbanoe – Junges Architektur Zentrum. Auch die Wasserkunst Elbinsel Kaltehofe nimmt nach längerer Sanierungspause wieder teil.

Aus über 500 Veranstaltungen können sich die Besucher ihr individuelles Programm zusammenstellen

und ihre persönliche Museumsroute durch die Nacht planen. Geboten werden Kuratorenführungen, Mitmachaktionen, Workshops, Lesungen, Technikvorführungen, Vorträge, Tanz, Film und vieles mehr.

Im Deutschen Maler- und Lackierer-Museum wird beispielsweise historische Dekorationsmalerei lebendig – Besucher können Farbtechniken vergangener Jahrhunderte ausprobieren. Die KZ-Gedenkstätte Neuenengamme setzt mit der Bildprojektion „Graphic Stories about War“ an der Außenfassade einer ehemaligen Häftlingsunterkunft ein eindrucksvolles Zeichen gegen das Vergessen. Mit dem Nachtwächter geht es vom Bergedorf-Museum aus durch die dunklen Gassen des Stadtteils, während im Astronomiepark Hamburger Sternwarte der Blick durch Groß- und Amateurteleskope tief ins All führt. Im Museum der Arbeit spannt sich der Bogen vom traditionellen Buch-

druck bis zum 3D-Druck – Mitmachen ausdrücklich erwünscht. Das Medizinhistorische Museum Hamburg steht unter dem Motto „Wachgeküsst“. Im Montblanc Haus gehen Kinder mit Figuren der Sesamstraße auf Rallye durch die Ausstellung „inspire writing“. Die Botschaft der Wildtiere lädt zu tierischen Begegnungen ein – inklusive Selfies mit Wölfen. Im Deutschen Hafnenumuseum (im Aufbau) demonstriert die Hundestaffel der Polizei kriminalistische Spurensuche, während im Internationalen Maritimen Museum Hamburg mit dem Schiffsführungssimulator das Einlaufen in den Hamburger Hafen erfahrbar wird. Im Archäologischen Museum Hamburg dreht sich alles um Superhelden – von antiken Mythen bis zu modernen Comic-Ikonen. Im Museum am Rothenbaum (MARKK) treffen Rap-Führungen auf die Ausstellung „Katzen“, während auf der Cap San Diego eine Speed-



In der langen Nacht der Museen öffnen 53 Museen in ganz Hamburg von 18 bis 1 Uhr morgens
Foto: ein



Die lange Nacht der Museen bietet Führungen, Mitmachaktionen, Workshops, Lesungen, Vorträge, Tanz und Film
Foto: ein

Piraten-Rallye und Seemannslieder zum Mitsingen maritime Abenteuer versprechen. Das ist nur eine kleine Auswahl der Sehenswürdigkeiten in dieser Nacht. Die Nutzung aller regulären HVV-Linien, der Shuttlelinien, dazu gehört auch die historische S-Bahn zwischen Altona und Barmbek und ein Barkassen-Shuttle, ist im Preis von 18 Euro pro Person enthalten. Die gute

Nachricht für alle jungen Museumsfans: Alle Menschen unter 18 Jahren haben überall freien Eintritt mit dem O-Euro-Ticket. Das O-Euro-Ticket gilt auch für eine Begleitperson von Besuchern mit Schwerbehinderung. Wichtig: Das O-Euro-Ticket beinhaltet keine kostenfreie hvv-Nutzung. Das komplette Programm findet sich im Internet unter www.langenachtermuseen-hamburg.de.

STELLEN-SPEZIAL

– für Logistik – für Transport –
– für Berufskraftfahrer und vieles mehr! –

Sicherstellung von Transport, Lagerung, Bereitstellung, Beschaffung

Optimierung der einzelnen Prozesse ist ein Bestandteil der Logistik

■ (BVL). Der Begriff Logistik leitet sich aus dem altgriechischen Wort *logistiké* her und bedeutete ursprünglich „praktische Rechenkunst“. Erst während der napoleonischen Kriege wurde der Begriff spezifischer verwendet und umfasste die Verwaltung, Lagerung sowie die Transportsteuerung kriegsnotwendiger Güter. Heutzutage ist der Logistikbegriff längst nicht mehr auf das Militärwesen begrenzt, sondern impliziert alle arbeitsteiligen Wirtschaftssysteme, in denen es auf die zeit-, kosten- und mengenoptimierte Verteilung von Gütern und Dienstleistungen ankommt. Von Helmut Baumgarten stammt die vor allem im deutschen Sprachraum etablierte Definition, nach der die Logistik in Unternehmen die ganzheitliche Planung, Steuerung, Koordination, Durchführung und Kontrolle aller unternehmensinternen und unternehmensübergreifenden Güter- und Informationsflüsse beinhaltet. Die Logistik stellt somit für Gesamt- und Teilsysteme in Unternehmen, Konzernen, Netzwerken und sogar virtuellen Unternehmen prozess- und kundenorientierte Verteilungslösungen bereit.



Ziele der Logistik

Allgemein gesehen besteht die fortwährende Aufgabe der Logistik in der Sicherstellung von Transport, Lagerung, Bereitstellung, Beschaffung und Verteilung von Gütern, Personen, Geld, Informationen und Energie. Damit einher geht die Notwendigkeit der Steuerung und Kontrolle aller dazugehörigen Aufgaben. Auch die Optimierung der einzelnen Prozesse ist ein wesentlicher Bestandteil der Logistik. Neben der Kostensenkung der logistischen Aktivitäten zählen dazu die Verbesserung

der Flexibilität logistischer Systeme sowie die Veränderungen der Umfeldbedingungen. Dadurch wird schließlich der Nutzen logistischer Produkte und Dienstleistungen stetig verbessert. Als kurze, aber präzise Definition logistischer Ziele hat sich mittlerweile die Seven-Rights-Definition nach Plowmann etabliert. Plowmann versteht Logistik als die Sicherung der Verfügbarkeit des richtigen Gutes, in der richtigen Menge, im richtigen Zustand, am richtigen Ort, zur richtigen Zeit, für den richtigen Kunden und zu den richtigen Kosten. Genau wie

die Logistik selbst sind aber auch deren Definitionen dem Wandel unterworfen. So mehren sich aktuell bezüglich der Seven-Rights-Definition Stimmen, die auch die parallele Überbringung der richtigen Information als achten Punkt in die Zieldefinition aufnehmen wollen.

Teilgebiete der Logistik

Der Bereich Logistik verändert sich ständig und bringt aufgrund der andauernden Ausdifferenzierung immer wieder neue Aufgabenfelder hervor. Zur besseren Unterscheidung logistischer Aktivitäten hat sich eine begriffliche Einteilung etabliert, die sich an den Phasen des Produktionsprozesses orientiert. So bezeichnet die Beschaffungslogistik den Weg der Rohstoffe vom Lieferanten zum Eingangslager, wohingegen die Produktionslogistik die Verwaltung von Halbfabrikaten sowie die dazugehörige Material- und Warenwirtschaft beinhaltet. Die Distributions- oder Absatzlogistik konzentriert sich auf die Verteilung vom Vertriebslager zum Kunden, während die Entsorgungslogistik mit der Rücknahme von Abfällen und Recycling befasst ist, aber auch den Versand von Retourwaren sicherstellt.

Aufgaben & Tätigkeiten kompakt

Logistik-Fachkräfte müssen flexibel sein

■ (Beruf-net) Hamburg. Fachkräfte für Lagerlogistik nehmen Waren aller Art an und prüfen anhand der Begleitpapiere deren Menge und Beschaffenheit. Sie organisieren die Entladung der Güter, sortieren diese und lagern sie sachgerecht an vorher bereits eingeplanten Plätzen. Dabei achten sie darauf, dass die Waren unter optimalen Bedingungen gelagert werden und regulieren z.B. Temperatur und Luftfeuchtigkeit. Im Warenausgang planen sie Auslieferungstouren und ermitteln die günstigste Versandart. Sie stellen Lieferungen zusammen, verpacken die Ware und erstellen Be-

gleitpapiere wie Lieferscheine oder Zollerklärungen. Außerdem beladen sie Lkw, Container oder Eisenbahnwaggons und sichern die Fracht gegen Verrutschen. Darüber hinaus optimieren Fachkräfte für Lagerlogistik den innerbetrieblichen Informations- und Materialfluss von der Beschaffung bis zum Absatz. Sie erkunden Warenbezugsquellen, erarbeiten Angebotsvergleiche, bestellen Waren und veranlassen deren Bezahlung. Fachkraft für Lagerlogistik ist ein 3-jähriger anerkannter Ausbildungsberuf in Industrie und Handel. Die Ausbildung findet auch im Handwerk statt.

Die fortschreitende Digitalisierung der Berufswelt kann Aufgabenfelder und Anforderungsprofile verändern. Es eröffnet sich für Fachkräfte für Lagerlogistik ggf. die Chance, sich mit folgenden Technologien, Verfahren oder Systemen zu befassen:

- Augmented Reality Operation (z.B. Kommissionierungsaufträge mithilfe von Datenbrillen entgegennehmen und bearbeiten)
- Automatische Hochregallager (z.B. automatisierte Warenein- und Warenauslagerungen IT-gestützt steuern)
- Automatische Identifizierung – Auto-ID (z.B. Daten beim Warenein-

gang, bei der Kommissionierung und bei der Retourenabwicklung erfassen und lückenlos dokumentieren)

- Automatisierte Bestandskontrolle (z.B. Inventuren mit mobilen Geräten oder Barcodescannern durchführen)
- Collaborative Robots – Cobots (z.B. Transport von schweren Gütern zum Packbereich steuern)
- Drohnentechnik (z.B. Warenbestände per Drohne kontrollieren)
- Kommissioniersysteme (z.B. die Kommissionierung mit automatisierten, beleglosen Systemen überwachern)
- Materialflussroboter (z.B. Transportroboter beladen und den Lieferort bestimmen)
- Narrow-Band-LoT (z.B. mithilfe vernetzter mobiler Geräte den Zustand und die Position von Waren überwachen)

WENTE Transport GmbH

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt (m/w/d):

LKW-Fahrer/ Kraftfahrer

unbefristet in Vollzeit/Teilzeit für den Standort Hamburg-Moorburg.

Bewirb dich jetzt!
Tel. 040/740 25 35

Wir wachsen weiter und suchen ab sofort:

- 1 Kranfahrer (m/w/d)
- 1 Lkw-Fahrer (m/w/d)
- 1 Werkstattmitarbeiter (m/w/d)

Weitere Info's unter:
www.anker-lueneburg.de/unternehmen/jobs

Wir wachsen und suchen ab sofort:

DISPONENTEN (m/w/d)
mit Schwerpunkt Transportorganisation (national und international)

Deine aussagekräftige Bewerbung richte bitte direkt an Natascha Kreß: bewerbung@ep-logistic.de.

Erfahre mehr unter: www.ep-logistic.de.

Wir sind ein mittelständischer Logistikdienstleister aus Buxtehude (Ovelgönne) mit eigenem Fuhrpark und 8.000m² Lagerfläche.

EP Logistic GmbH • Carl-Zeiss-Straße 28 • 21614 Buxtehude

LUST AUF WAS NEUES?

Berufskraftfahrer CE (m/w/d)

Baugeräteführer (m/w/d) für Radlader und Bagger

Betriebsschlosser / Kfz-Mechatroniker / Bau- & Landmaschinenmechaniker (m/w/d)

jeweils in Vollzeit

Bewirb dich jetzt!


Weitere Informationen unter: www.sand-meyer.de | Gebr. Meyer GmbH | Alter Postweg 8 - 10 | 21614 Buxtehude | Tel.: 04161 - 74200 | bewerbung@sand-meyer.de

FAMILIENANZEIGEN

Schützenverein zu Moorburg e.V.
 Hiermit erfüllen wir die traurige Pflicht, unseren Mitgliedern bekannt zu geben, dass unser Schützenbruder
Benno Struß
 im Alter von 74 Jahren verstorben ist.
 Benno war 37 Jahre Mitglied unseres Vereins, trug die Königswürde 2017/18 und war uns sehr verbunden. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.
 – Der Vorstand –
 Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.



Nach schwerer Krankheit bist du von uns gegangen, aber nicht aus unseren Herzen.
Joachim Puls
 * 17. Oktober 1940 † 6. April 2026
 Christel
 Sabine, Yvonne und Tobi
 Susanne, Männi und David
 In stiller Trauer und auf Wunsch von Jochen findet die Beisetzung im engsten Familienkreis statt.




Mit tiefem Bedauern nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Mitglied
Benno Struß
 † 30. März 2026
 Über ein halbes Jahrhundert war er als Schiedsrichter für unseren Verein tätig. Seine Treue und sein Engagement werden wir stets in dankbarer Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.
 Mach's gut Benno
 Der Vorstand und Mitglieder
 Moorburger TSV von 1897 e.V.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
Benno Struß
 * 23. Juli 1951 † 30. März 2026
 Wer im Herzen seiner Freunde lebt, ist nicht gegangen.
 In stiller Trauer
Deine Silke
 Deine Geschwister
Renate, Dieter, Günther, Rudi, Peter und Thomas mit Familien
 Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.
 Kondolenz: Wallner Bestattungen, Falkenbergsweg 153, 21149 Hamburg, Stichwort: Benno Struß



Wir haben einen Freund verloren.
Heinz Gerlach
 * 18. September 1938 † 2. April 2026
 Lieber Heinz, aus Nachbarschaft wurde Freundschaft, aus gemeinsamen Momenten wurden Erinnerungen fürs Leben.
 Ob beim Kegeln, beim Wandern, auf der Skipiste, auf dem Tennisplatz oder bei fröhlichen Feiern – Du warst immer dabei.
 Nun ist da eine Lücke, die niemand füllen kann. Und doch bleiben all die gemeinsamen Augenblicke, die uns ein Lächeln schenken – trotz der Traurigkeit.
 Deine Freunde
 De Ulen



Kauffrau, Ehefrau, Mutter – aufopfernd in ihrer Liebe, eine Naturgewalt in ihrem Sein.
Agnes Strohsal
 geb. Friedrichs
 * 16. 9. 1943 † 24. 3. 2026
Sie folgte früh ihrer eigenen Spur, getragen von Mut, Klarheit und innerer Freiheit. Eine Frau, die ihr Leben mit Kraft und Hingabe erfüllte. Als Finkenwerder Deern blieb sie der Erde und dem Leben nah. Ihr Weg war reich, ihr Leben erfüllt. Was bleibt, ist die Dankbarkeit und Erinnerung.
 Die Beisetzung findet im engsten Kreis statt.
 Finkenwerder
 Bestattungen H.-J. Lückers

Traurig, Dich zu verlieren, erleichtert, Dich erlöst zu wissen, dankbar, mit Dir gelebt zu haben.
 Wir nehmen Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma
Irmgard Krause
 geb. Kröning
 * 28. Januar 1933 † 19. März 2026
 In liebevoller Erinnerung
 Ilona und Carsten
 Thimo und Emma
 Lea und Nils mit Isa
 Jutta
 Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 22. April 2026, um 14:00 Uhr, in der Kapelle des Friedhofes Sinstorf, Sinstorfer Kirchweg 23, 21077 Hamburg, statt.
 Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende für den Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V., IBAN: DE23 5204 0021 0322 2999 00, Kennwort: Trauerfall Irmgard Gertrud Krause.



Als die Kraft zu Ende ging, war es kein Sterben, war es Erlösung.
Bärbel Scheffler
 geb. Nietzsche
 * 06.09.1946 † 03.04.2026
 Wir sind traurig, dass Du nicht mehr bei uns bist
 Dein Hans-Peter
 Christian
 Ruth
 Christa
 Eversen-Heide
 Die Trauerfeier findet im engsten Kreis statt.

GRABMAL HELDT SONDERVERKAUF
 Finkenwerder Landscheideweg 108, 21129 Hamburg
 Telefon 040-701 71 71 www.steinguendig.de
 Dienstag und Donnerstag 9.30-16.30 Uhr

Tag und Nacht Круглосуточно
Wir stehen Ihnen liebevoll zur Seite.
 В это скорбное время мы рядом с Вами.
ALSCHER
 Bestattungen GmbH
 Ритуальные услуги
 Cuxhavener Str. 307
 21149 Hamburg
 info@alscher-bestattungen.de
 www.alscher-bestattungen.de
 040/70 20 00 43



GRABMALE seit 1860
 Ihr Spezialist für Natursteinarbeiten – Grabmale – Marmor und Granit
John Köster
 Hasselwerder Straße 154 · 21129 Hamburg-Neuenfelde
 Telefon: 040 7459304 · info@john-koester.de · www.john-koester.de
 Ausstellung: Falkenbergsweg 142 · 21149 Hamburg · Telefon: 040 7019570



Familienanzeigen in RUF
 Ganz einfach telefonisch oder persönlich aufgeben.
 Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg | Telefon (040) 70 10 17 11

- Verlobung
- Hochzeit
- Geburt
- Danksagungen
- Grußanzeigen

Seit 1895.
 Wir sind stolz auf unsere Geschichte, pflegen Traditionen und bieten dazu modernen Service.
ALBERS
 BESTATTUNGEN
 HH-Harburg
 Knoopstr. 36
 (040) 77 35 62



Der Tod ist die Grenze des Lebens, nicht aber der Liebe.
Große Auswahl an exklusiven Trauer-Drucksachen
Bobek Medienmanagement GmbH
 Cuxhavener Straße 265 b
 21149 Hamburg
 Telefon: (040) 701 87 08
 Telefax: (040) 702 50 14

Manche Menschen gehen aus unserem Leben, aber nie aus unserem Herzen. Was bleibt, sind Erinnerungen, getragen von Liebe, bewahrt für immer.
Gerda Schatz
 geb. Bartels
 * 19. 9. 1923 † 1. 4. 2026
 In stiller Trauer
**Heike und Jürgen
 Wiebke und Vladi
 Hauke und Annelen mit Paula**
 Traueranschrift:
 Jürgen Schatz, Wiesenweg 12, 21717 Deinste-Helmste
 Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 22. April 2026, um 13.00 Uhr in der Friedhofskapelle Estebrügge statt; anschließend Beisetzung.
 Bestattungen Klintworth



Welche Bestattungsart ist wohl die richtige?
 Gerne beraten wir Sie zu den verschiedenen Formen.
040 - 77 35 36 www.fritz-lehmann.de
 Lüneburger Tor 3 · Krieterstraße 22 · Hamburg
 Geschäftsführung: Christina Knüppel



„Es geht nicht um mich persönlich, es geht um die Werft“

Werft Knief macht im Herbst die Schotten dicht

■ (mk) Harburg. Es ist schon gute Tradition, dass die Harburger Bootswerft Knief ihre Saisonöffnung mit einer zünftigen Feier begeht. Am 3. April war es wieder so weit: Kunden, Freunde und Geschäftsleute pilgerten in die Werkshalle, um bei einem reichhaltigen Buffet und allerlei Getränken sowie maritimen Akkordeonklängen den Auftakt in die Saison zu feiern. Aber trotz der Leckereien und Musik herrschte bei den zahlreich erschienenen Gästen sowohl große Wehmut. Grund: Im Laufe der Veranstaltung hatte Werftinhaber Peter Knief das Aus seines Familienbetriebes kurz vor dem 100-jährigen Jubiläum verkündet. Laut Peter Knief hätte er zwar eine geringfügige Verlängerung seines Pachtvertrages bis zum 30. September dieses Jahres zugestanden bekommen, aber danach sei nach 99 Jahren Schluss. Der Kampf um den Erhalt der Werft, die sein Vater 1927 und danach er jahrzehntlang mit großem unternehmerischen Engage-



Ein sichtlich gerührter Peter Knief verkündete zum 30. September 2026 die Schließung seiner Werft
Foto: mk

es mir genauso. Ich hätte die 100 Jahre gerne voll gemacht. Es geht nicht um mich persönlich, es geht um die Werft. Es hätte wirklich alles so bleiben können, wie es ist.“ Auslöser für die Schließung der Knief-Werft ist die Deicherhöhung. Diese sei laut der Landesbehörde

nötigen. Die Vorzugsvariante des LSBG hätte zur Folge, dass bis zu drei Hallen der Bootswerft abgerissen werden müssten und damit die Existenz der Werft an dieser Stelle nicht mehr möglich wäre. Alternative waren Ausbauvarianten mit einer Abfangung auf der Landseite und mit einer Spundwand auf der Deichkrone geprüft worden. Die Variante mit einer Spundwand auf der Deichkrone müsste für die Zuwegung ein schließbares Tor in der Spundwand vorsehen, dann könnte die Zuwegung in der bisherigen Weise beibehalten werden. Eine Spundwand als Deicherhöhung wurde vom LSBG unter anderem deshalb verworfen, weil ein Fluttor als bewegliche Einrichtung wartungsintensiv sei und derartige Elemente innerhalb einer Deichlinie grundsätzlich größere Risiken beinhalte als ein üblicher geschlossener Gründeich. Weitere Gründe des LSBG für das Festhalten an ihrer Vorzugsvariante: Geringere Investitions- und Unterhaltungskosten, keine Flächeninanspruchnahme von Flächen in Privatbesitz, die mögliche Nacherhöhung infolge weiterer Klimaveränderungen, eine positive Beeinflussung des Stadt- und Landschaftsbildes und einen geringeren Materialaufwand, geringere Lärmbelastung während der Bauzeit. Wie geht es nun weiter? Bis zum 30. Juni würde er noch ein letztes Sommerlager anbieten. Weil ihm danach kein Personal mehr zur Verfügung stünde, wäre zum 30. September Schluss mit der Knief-Werft, kündigte der sichtlich mit den Tränen kämpfende Unternehmer an. Damit sei auch das Ende des letzten Abenteuerspielplatzes, den es in Harburg gebe, gekommen, fügte Knief noch hinzu. Bei diesen Worten fühlten sich viele der Anwesenden persönlich angesprochen, hatten viele von ihnen doch als Kinder auf dem Werft-Areal herumgetollt.



Zahlreiche Kunden und Weggefährten fanden sich zur Saisonöffnung in der Knief-Werfthalle ein
Foto: mk

ment aufgebaut hatten, wäre verloren. Ein potenzieller Interessent wäre abgesprungen. Aussagen der Umweltbehörde über eine mögliche Verunreinigung des Bodens auf dem Werftgelände hätten neben dem eigentlichen Problem, dem großräumigen Flächenbedarf für die Deicherhöhung, ihre Wirkung nicht verfehlt. Darüber hinaus hätte es seitens der Stadt Hamburg, der das Knief-Areal gehört, alternative Grundstücksangebote gegeben, die für den Betriebsablauf aber unrealistisch gewesen wären. Behördenvertreter hätten ihm gesagt, dass er mit einem Anhänger die Boote durch die Stadt zum neuen Werft-Standort transportieren müsste. Peter Knief: „Die haben keine Ahnung“. Traurig erklärte der 85-Jährige weiter: „Schon mein Vater musste Teile der Werft abreißen. Nun geht

für Straßen, Brücken, Gewässer (LSBG) im Zuge der Anpassung des Hochwasserschutzes in Hamburg erforderlich. Der Deich soll dabei östlich der Hafenschleuse an der Straße Hafenbezirk um einen Meter auf eine Sollhöhe von 8,70 m erhöht werden. Dies betreffe insbesondere auch den Deichabschnitt hinter dem Grundstück, auf dem sich die Halle des VHS und die Bootswerft Knief befinden. Die Vorzugsvariante des LSBG sehe die Herstellung eines Gründeichs vor, wobei im Zuge der Erhöhung auch der Deichfuß in Richtung Elbe erweitert werden müsse. Dadurch wäre die bisherige Erschließung, die in west-östlicher Richtung über den Deich führe, nicht mehr möglich. Die Erschließung müsste zukünftig in ost-westlicher Richtung erfolgen und wasserseitig einen Wendehammer be-

Peter Urban in der Kulturhaus Schmökerei

Neue Geschichten aus einem Leben mit der Musik

■ (mk) Neugraben. Am 11. April ab 19.30 Uhr kehrt Peter Urban auf Einladung der Kulturhaus Schmökerei ins Kulturhaus Süderelbe zurück. Aufgrund der großen Nachfrage liest der legendäre Radiomann, Moderator und langjährige ESC-Kommentator erneut aus seinem Buch „On Air“ – diesmal mit neuen Geschichten aus einem Leben, das von Musik geprägt ist. Seit fast fünf Jahrzehnten prägt Urban die deutsche Radiolandschaft: als markant-trockene Stimme des

Eurovision Song Contest, als Moderator von Musiksendungen, Podcaster und als Begleiter mehrerer Generationen durch die Popgeschichte. In „On Air“ erzählt er von Begegnungen mit Weltstars wie Elton John, David Bowie oder Joni Mitchell, von Nachtsendungen im Radio, vom Familienorchester „Urbani“, von seiner Liebe zu England und vom HSV – immer mit Humor, Genauigkeit und einem feinen Gespür für die Geschichten hinter der Musik. Die Lesung findet im VIP-Raum im

1. Stock des BGZ, Am Johannisland 2, 21147 Hamburg, statt. Tickets für 12 Euro (Soli-Preis 9 Euro, Förderpreis 16 Euro) gibt es online über die Website des Kulturhauses. Gerne auch mit Voranmeldung unter tickets@kulturhaus-suederelbe.de oder über die Tickethotline 040 7960048. Restkarten an der Abendkasse. Samstag, 11. April 2026, 19.30 Uhr im Kulturhaus Süderelbe, VIP-Raum (1. OG), Am Johannisland 2, 21147 Hamburg

Tragischer Feuertod

■ (sl) Heimfeld. Ein tragisches Ende fand ein Wohnungsbrand in der Wollmerstraße am vergangenen Ostersonntag. Gegen Mittag wurden Hausbewohner durch Rauchmelder auf ein Feuer in ihrem Mehrfamilienhaus aufmerksam und wählten den Notruf. Nach den bisherigen Erkenntnissen war der Brand in einer Wohnung im Hochparterre des Hauses ausgebrochen. In der Wohnung befanden sich eine 77-jährige Frau und ihr Hund. Die alte Dame konnte zunächst gerettet und lebensgefährlich verletzt ins Krankenhaus gebracht werden, wo sie wenig später starb. Der Hund kam noch in der Wohnung ums Leben. Warum das Feuer ausbrach, das ist jetzt Gegenstand der Ermittlungen des Landeskriminalamtes.

Birgit Stöver zu Besuch

■ (au) Harburg. Am Dienstag, 14. April, kommt die Harburger CDU-Bürgerschaftsabgeordnete Birgit Stöver um 15 Uhr zum Treffen der Harburger Senioren-Union in den Eichenhof, Bremer Straße 320. Die Senioren-Union Harburg ist eine Vereinigung der CDU, die sich für die Belange älterer Menschen einsetzt und den Dialog zwischen den Generationen fördert. Gäste sind willkommen.

GOLD- & SILBER-ANKAUF

30 Jahre Juwelier Kosche
– über 45.000 zufriedene Kunden

Sofort Bargeld für Ihren nicht mehr benötigten Goldschmuck

ZAHNGOLD
in jedem Zustand!
Kleine und große Mengen.

Juwelier Kosche
Am Harburger Bahnhof (gegenüber dem Phoenix Center) · Moorstr. 9
Tel. 040 / 32310355 · Mo.-Fr. 10-18



Ehrenamtliche, rechtliche Betreuer gesucht

Info-Veranstaltung am 16. April

■ (au) Süderelbe. Der Betreuungsverein Insel e.V. sucht im Süderelberaum Personen, die Zeit und Lust haben, eine ehrenamtliche, rechtliche Betreuung für einen älteren, kranken oder behinderten Menschen zu übernehmen. Wer Interesse an diesem Ehrenamt hat, ist herzlich zu einer Informationsveranstaltung am Donnerstag, 16. April, um 16 Uhr beim Betreuungsverein Insel e.V., Schloßmühlendamm 1, eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Eine rechtliche Betreuung beinhaltet die Unterstützung bei der Regelung von alltäglichen Angelegenheiten, zum Beispiel Anträge stellen, Konten verwalten oder Arztgesprä-

che führen. Je nach individueller Situation sind Hilfen zu organisieren, aber nicht selber zu erbringen. Damit helfen die Betreuer der betroffenen Person bei der Durchsetzung ihrer Rechte. Betreuer werden von den Mitarbeitern des Betreuungsvereins beraten und unterstützt. Außerdem werden Einführungs- und Fortbildungsveranstaltungen sowie Treffen zum Austausch mit anderen Ehrenamtlichen angeboten. Insel e.V. ist ein seit 1994 von der Hansestadt Hamburg anerkannter Betreuungsverein, zuständig für die Bezirke Harburg und Eimsbüttel und den Stadtteil Wilhelmsburg. Weitere Informationen unter www.insel-ev.de.

Mit Bundestagshonig in den Frühling starten!

Metin Hakverdi verlost „Bundestagsblüte“

■ (au) Süderelbe/Berlin. Dieser Honig ist wirklich etwas Besonderes und wurde sogar schon an Staatsgäste verschenkt: Der Bundestagshonig! Die Initiative „Bundestagshonig“ wurde 2015 ins Leben gerufen und ist mittlerweile eine feste Größe im Bundestag. Jedes Jahr werden rund 200 Kilogramm Honig auf den Dächern des Bundestages hergestellt. Der SPD-Bundestagsabgeordnete Metin Hakverdi freut sich, auch in diesem Jahr wieder Menschen aus seinem Wahlkreis damit eine Freude machen zu können. „Wie jedes Jahr

verlose ich auch dieses Jahr wieder den berühmten Bundestagshonig. Der Honig kommt von den Bienen, die auf den Dächern der Bundestagsgebäude ihr Zuhause haben. Die Bundestagsimker stellen den Honig – Sorte „Bundestagsblüte“ – in Handarbeit her. Nun haben Sie die Gelegenheit, ein Glas zu gewinnen. Ich werde die Gläser persönlich an die Gewinnerinnen und Gewinner übergeben und freue mich auf Ihre Teilnahme. Hauptteilnahme-Bedingung ist: Sie müssen schnell sein und Ihren Wohnsitz in Bergedorf, dem Bezirk Harburg

oder Wilhelmsburg haben“, so Hakverdi. Um an dem Gewinnspiel teilzunehmen, schicken Interessierte bis zum 23. April eine E-Mail an metin.hakverdi@bundestag.de mit dem Betreff „Bundestagshonig im Frühling“. **Achtung: Man muss schnell sein, die ersten zehn Einsendungen gewinnen. Nicht vergessen: Name, Adresse und Telefonnummer angeben! Nur Bürgerinnen und Bürger aus Bergedorf, dem Bezirk Harburg und Wilhelmsburg können teilnehmen! Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!**



Der SPD-Bundestagsabgeordnete Metin Hakverdi auf den Dächern des Bundestages, wo der Bundestagshonig von vielen fleißigen Bienenvölkern hergestellt wird
Foto: SPD

Epilepsie

■ (sl) Harburg. Am 20. April bietet die BAG Harburg von 13.30-15 Uhr eine Sprechstunde über Epilepsie an. Betroffene beraten Betroffene über Anfallsarten der Epilepsie. Dabei geht es um Fakten, Anfallsprävention und Handeln bei Anfällen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wo? Im Büro der BAG im ersten Stock des Marktkauf-Centers, Seeveplatz 1, links neben Aldi durch die Glastür im Zwischengang. Infos unter Tel.: 7679520 oder per E-Mail an buer0@bag-harburg.de.

Lesezeit

■ (sl) Harburg. Bücherfreunde lieben diesen Termin schon lange entgegen: Zweimal im Jahr stellt das Team der Buchhandlung am Sand, Höllertwiete 5, in einer „Lesezeit“ die aktuellen Neuerscheinungen vor. Diese Lesezeiten dauern mindestens drei Stunden. Dazu probiert Inhaberin Katrin Schmitt immer auch Leckereien aus den aktuellen Kochbüchern aus. Die nächsten Lesezeiten finden statt am Samstag, 25. April, um 16 Uhr sowie am Sonntag, 26. April, um 13 Uhr. Der Eintritt kostet 15 Euro.

HVV-Hop-Beratung

■ (sl) Harburg. Die Behinderten Arbeitsgemeinschaft Harburg (BAG) bietet am 20. April, von 10 bis 13.30 Uhr wieder eine Beratung zum On-Demand-Service hvv hop durch eine Beraterin von vhh.mobility an. Interessierte werden gebeten, Smartphone, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, eine Bezahlungsmöglichkeit sowie etwas Zeit mitzubringen. Wer darüber verfügt, hält auch den Schwerbehindertenausweis mit der Wertmarke für den hvv bereit. Die Beratung ist kostenlos.